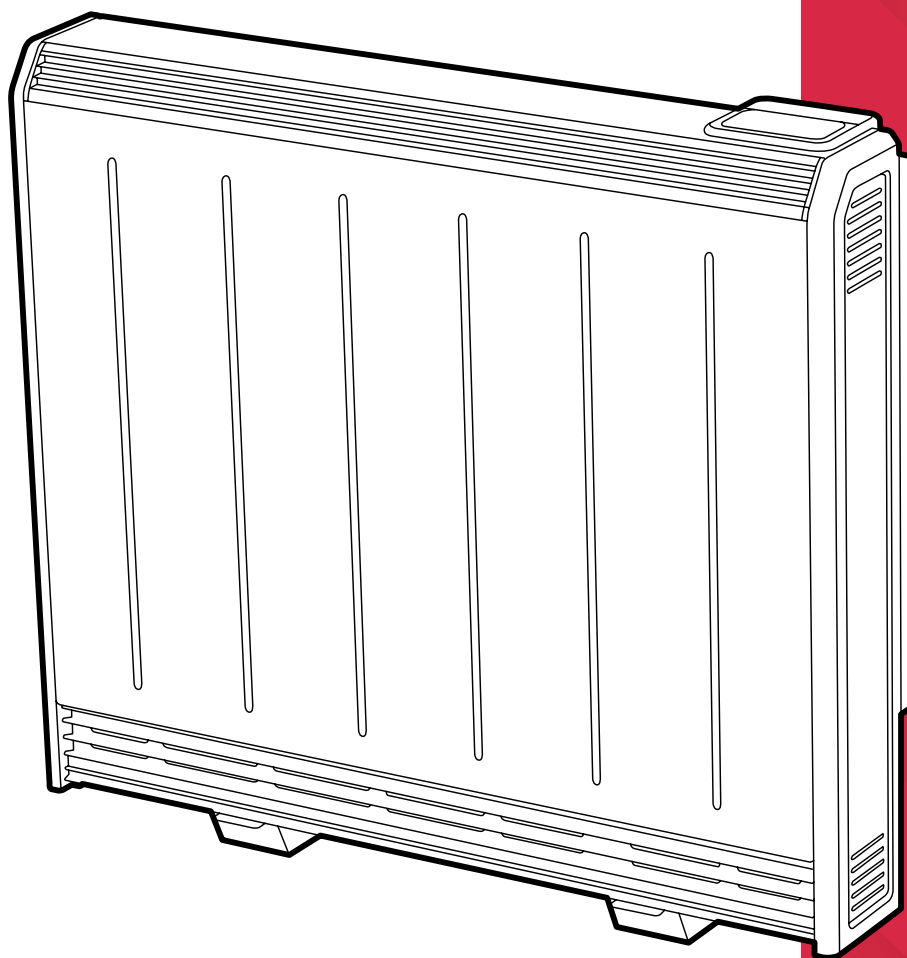




BEDIENUNGSANLEITUNG INSTRUKCJA OBSŁUGI



Dimplex XLE

XLE050EU / XLE070EU / XLE100EU

XLE125EU / XLE150EU

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie zur späteren Verwendung auf. Beachten Sie auch die Informationen auf dem Gerät.

1 Informationen für Benutzer

! ACHTUNG!

1.1 Allgemeine Informationen

Bitte beachten Sie diese Hinweise bei der Installation, Bedienung und Wartung des Geräts. Dieser Wärmespeicher darf nur von einem qualifizierten Installateur installiert und repariert werden.

Unsachgemäße Reparaturen können zu erheblichen Risiken für den Benutzer führen.

Die Einbau- und Betriebsanleitung muss jederzeit verfügbar sein und dem qualifizierten Installateur zur Verfügung gestellt werden, damit er sie bei seinen Arbeiten am Speicherofen zu Rate ziehen kann.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, diese Anweisungen dem nächsten Mieter oder Eigentümer zu überlassen, wenn Sie umziehen.

Wenn bei etwaigen Renovierungsarbeiten größere Mengen an Staub auftreten sollten, betreiben Sie den Wärmespeicher nur bei ausgeschaltetem Lüfter!

! ACHTUNG!

1.2 Sicherheitshinweise!

! WARNUNG!

Gemäß den Verdrahtungsvorschriften müssen Trennvorrichtungen in die feste Verdrahtung eingebaut werden.

! VORSICHT!

Einige Teile dieses Produkts können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Kinder und schutzbedürftige Personen anwesend sind.

Wenn der Wärmespeicher in Betrieb ist, kann seine Oberflächentemperatur 80°C überschreiten.

- Bitte halten Sie unbedingt die beschriebenen Mindestabstände ein. (Abb. 8.1)
- Die Abstände dürfen nicht durch in der Nähe hängende Gegenstände verringert werden.
- Gegenstände aller Art müssen einen Mindestabstand von 300 mm zum Luftauslassschutz haben. Dies gilt auch für langflorige Teppiche.
- **Der Wärmespeicher darf nicht unmittelbar über, unter oder vor einer festen Steckdose angebracht werden.**

! WARNUNG!

Decken Sie den Wärmespeicher nicht ab! (Abb. 1.1)



Abb. 1.1: Warnaufkleber auf dem Wärmespeicher

- Die Oberflächen des Wärmespeichers sollten nicht abgedeckt oder verdeckt werden, da dies zu übermäßig hohen Temperaturen führen kann, die gefährlich sein können (die Oberfläche des Ofens und die darauf liegenden Gegenstände können extrem heiß werden).
- Stecken Sie keine Gegenstände in den Wärmespeicher und lassen Sie keine Gegenstände mit ihm in Berührung kommen. Dies könnte zu einer Fehlfunktion des Wärmespeichers führen oder die Gegenstände, die ihn berühren, in Brand setzen.
- Entfernen Sie unverzüglich alle Gegenstände, die hinter den Wärmespeicher fallen.
- Achten Sie darauf, dass kleine Kinder oder ältere oder gebrechliche Personen die Oberflächen des Wärmespeichers, insbesondere den Luftauslassschutz, nicht berühren.
- Achten Sie darauf, dass keine brennbaren Gegenstände wie Vorhänge, Papier, Spraydosen usw. den Wärmespeicher berühren oder mit der vom Ofen ausgestoßenen Warmluft in Berührung kommen.
- Speicheröfen dürfen nicht in Räumen betrieben werden, in denen sich brennbare Stoffe jeglicher Art wie z. B. Gase, Dämpfe oder Staub befinden, auch nicht vorübergehend. Dies gilt auch für flüchtige Lösungsmittel. Sorgen Sie in einem entsprechenden Fall bitte dafür, dass die Speicheröfen auf Raumtemperatur abgekühlt werden.
- Verwenden Sie keine Dampfreinigungsgeräte, um den Wärmespeicher zu reinigen.

WARNUNG!

Speicheröfen dürfen nicht in Räumen mit Explosionsgefahr oder in Räumen, in denen korrosive Luft vorhanden sein könnte, installiert oder verwendet werden!

WARNUNG!

Dieses Gerät kann von Kindern ab einem Alter von 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung durch den Benutzer dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.

WARNUNG!

Erlauben Sie Kindern nicht, den Wärmespeicher ohne angemessene Aufsicht zu reinigen oder zu warten!

WARNUNG!

Kinder unter 3 Jahren sollten sich nur unter ständiger Aufsicht in der Nähe des Wärmespeichers aufhalten.

WARNUNG!

Kinder im Alter von 3 bis einschließlich 7 Jahren dürfen das Gerät nur dann ein- und ausschalten, wenn es in der vorgesehenen normalen Betriebsposition aufgestellt oder installiert wurde. Sie müssen dabei unter Aufsicht stehen oder in die sichere Benutzung des Geräts eingewiesen worden sein und die damit verbundenen Gefahren verstehen.

WARNUNG!

Kinder im Alter von 3 bis einschließlich 7 Jahren dürfen das Gerät nicht anschließen, steuern und reinigen oder Wartungsarbeiten durchführen.

WARNUNG!

Eine beschädigte Wärmedämmung muss durch ein baugleiches Teil ersetzt werden, bevor der Wärmespeicher wieder genutzt wird!

Bei der ersten Aufladung des Wärmespeichers nach der erneuten Montage muss der gesamte Vorgang vom kalten Zustand (Raumtemperatur) bis zum Abschalten des Ladereglers von einem qualifizierten Installateur überwacht werden.

Messen Sie die vom Wärmespeicher verbrauchte Strommenge (kWh). Diese darf nicht mehr als 125 % des auf dem Typenschild angegebenen Nennwertes betragen. (siehe Abbildung 11.1)

WARNUNG!

Die elektrische Installation dieses Wärmespeichers muss von einem entsprechend qualifizierten oder geschulten Elektriker durchgeführt werden und den geltenden Verdrahtungsvorschriften genau entsprechen.

VORSICHT!

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn eines der Netzkabel des Wärmespeichers beschädigt ist. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Installateur oder einen zugelassenen Servicepartner ersetzt werden.

Technische Details

Modelle	XLE050EU	XLE070EU	XLE100EU	XLE125EU	XLE150EU
Nennleistung (kW)	0,50	0,75	1,00	1,25	1,50
Leistung des Speicherelements 230/240 V~:	936/1020 W	1435/1560 W	2042/2220 W	2540/2760 W	3024/3300 W
Boost-Ausgangsspannung 230/240 V~:	312/340 W	479/520 W	681/740 W	847/920 W	1008/1100 W
Nennladezeit:	7,7-7 Stunden	7,7-7 Stunden	7,7-7 Stunden	7,7-7 Stunden	7,7-7 Stunden
kWh:	7,14 kWh	10,9 kWh	15,5 kWh	19,3 kWh	23,1 kWh
Wattleistung des Lüfters	11 W	11 W	11 W	11 W	11 W
Wattleistung des Bedienelements	0,5 W	0,5 W	0,5 W	0,5 W	0,5 W
Schallpegel dB (in der Prüfkammer gemessen)	27	29	32	30	31
Erforderliche Formsteinpakete (047243)	4	6	8	10	12
Baugewicht:	63 kg	85 kg	107 kg	133 kg	155 kg
Höhe (mm)	749	749	749	749	749
Breite (mm)	581	703	825	947	1069
Tiefe (mm)	182	182	182	182	182

Alle Modelle	
Steuerung	Digital gesteuertes elektronisches Thermostat mit einer Genauigkeit von ($\pm 0,2$ °C). Sollwertbereich (7-30 °C) Timer-Modi: Programmierbare 7-Tage-Zeitschaltuhr, Dauerwärme-Modi Absenkung Dauerwärme-Modi: Absenkung, Frostschutz
Steuereinheit	<ul style="list-style-type: none"> • Grafisches Display mit RGB-Hintergrundbeleuchtung • Kapazitive Tasten mit akustischem Feedback • Vom Benutzer austauschbare Batterie (Knopfzelle)
Funktionen der Steuereinheit	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennung offener Fenster • Automatische manuelle Ladesteuerung • Verlauf/Berichtsbildschirme • Boost-Modus, vom Benutzer einstellbar • Wärmebedarf %-Anpassung • Bluetooth für Software-Updates
Sicherheitsmerkmale	Elektronischer Überhitzungsschutz. Zusätzlicher elektromechanischer Überhitzungsschutz. LVD- und EMC-Konformität.
Speicherkerneln	Wärmespeichersteine aus Magnetit mit hoher Dichte
Farbe/Ausführung	Weiß (RAL 9016) „Verkehrsweiß“ Grill RAL7035 eloxiert
Batterie-Backup	3,3-V-Knopfzellenbatterie als Backup für die Echtzeituhr. Lebensdauer der Batterie > 5 Jahre.
Versorgung (pro Stück)	1/N/PE 230-240V / 50Hz (Spitze/Ausnahme-Spitze) Klasse II
IP-Bewertung	IPX4
Zulassungen	UKCA, CE & BEAB
Garantie	2 Jahre
Herkunftsland	Hergestellt im Vereinigten Königreich von Glen Dimplex UK Limited. Millbrook House, Grange Drive, Southampton, SO30 2DF
Hersteller	Glen Dimplex Heating & Ventilation (Glen Dimplex UK Ltd.)

Vorbereitung

1. Legen Sie den Wärmespeicher in der Verpackung flach auf den Boden, so dass die auf dem Boden des Kartons aufgedruckten Pfeile nach oben zeigen.
2. Die Füße sind in der Standardposition montiert (**X-Position**) montiert und können gegebenenfalls in die äußere Position (**Y-Position**) versetzt werden. (**Abb. 1a** und **Abb. 1b**). Bitte beachten: Je nach Bodenbeschaffenheit kann es erforderlich sein, die Füße neu zu positionieren (z. B. beim Austausch einer Anlage).

Stellen Sie den Wärmespeicher auf die Füße, bevor Sie die Verpackung entfernen.

ES SOLLTE DARAUF GEACHTET WERDEN, DASS DER WÄRMESPEICHER NICHT AUF DEM GEHÄUSE DES RAUMTEMPERATURFÜHLERS AUFLIEGT. (Abb. 1b)

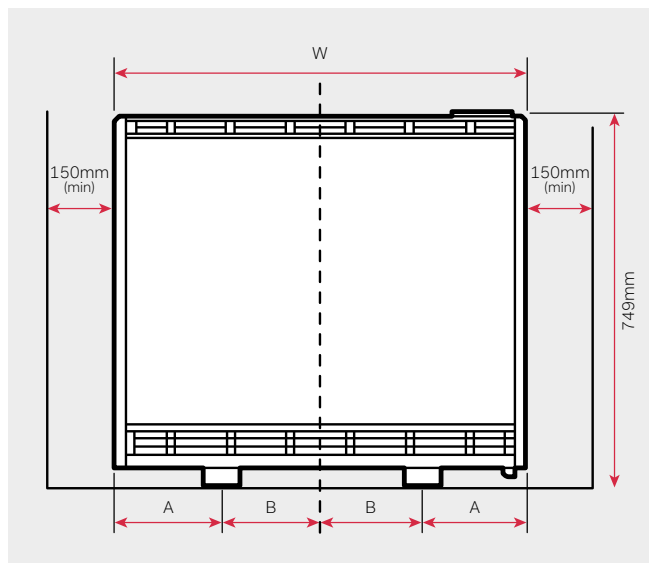
Entsorgen Sie die Verpackung in geeigneter Weise.

Lesen Sie sich diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation fortfahren.

3. Vergewissern Sie sich, dass sich der Wärmespeicher in einer stabilen Position befindet, bevor Sie die Schrauben entfernen, mit denen die untere Gitterplatte befestigt ist. (**Abb. 2**) Legen Sie das untere Gitter zur Seite und achten Sie bei der Handhabung auf dessen scharfe Kanten.
4. Entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen die Frontplatte an der Unterseite des Wärmespeichers befestigt ist (**Abb. 3**). Legen Sie sie anschließend vorsichtig zur Seite, um Beschädigungen zu vermeiden.

HINWEIS - Bewahren Sie diese Schrauben für den Wiedereinbau auf. Sollten Sie sie verlegt haben, verwenden Sie bitte M4 x 10 Tritap-Schrauben.

WICHTIG - Verwenden Sie die äußere obere Platte oder den hinteren Hitzeschild nicht zum Anheben oder Tragen des Wärmespeichers.



Modelle	050	070	100	125	150
Füße Position 1 „A/B“	167/124	167/185	167/246	160/314	160/375
Füße Position 2 „A/B“	93/198	93/259	93/320	100/374	100/435

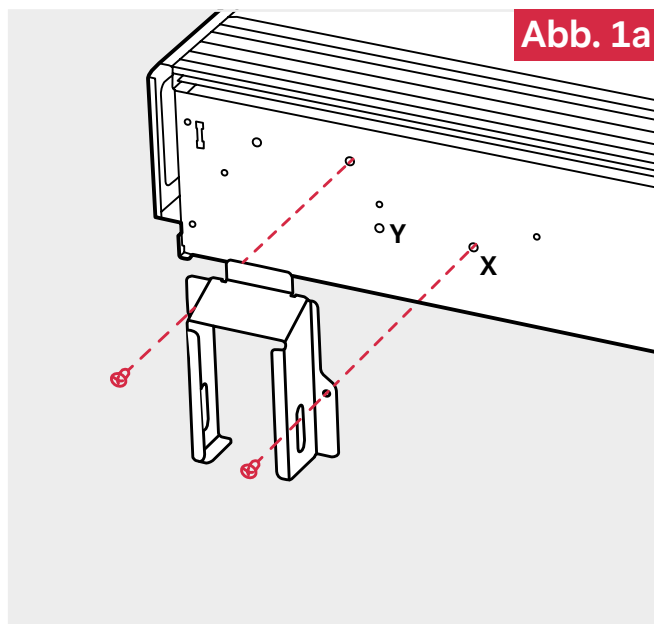


Abb. 1a

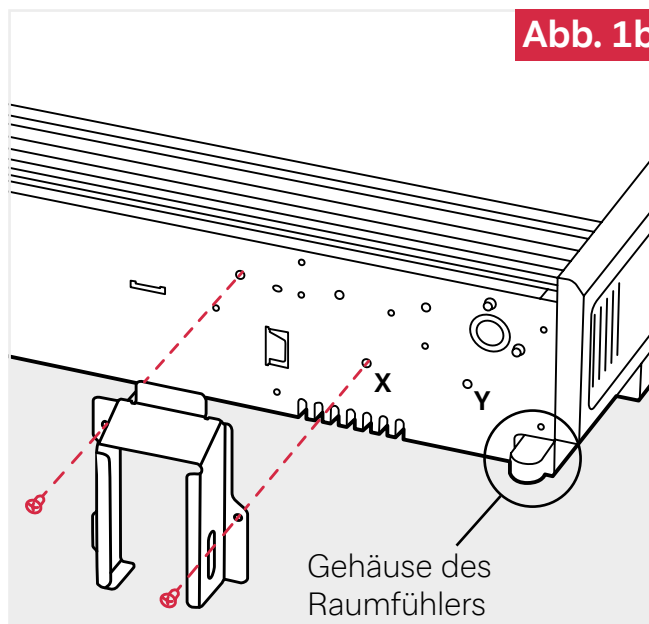


Abb. 1b

Abb. 2

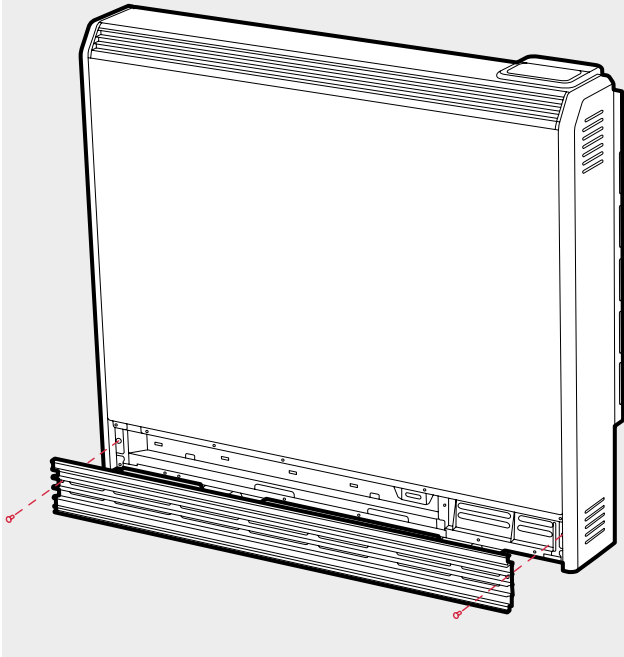
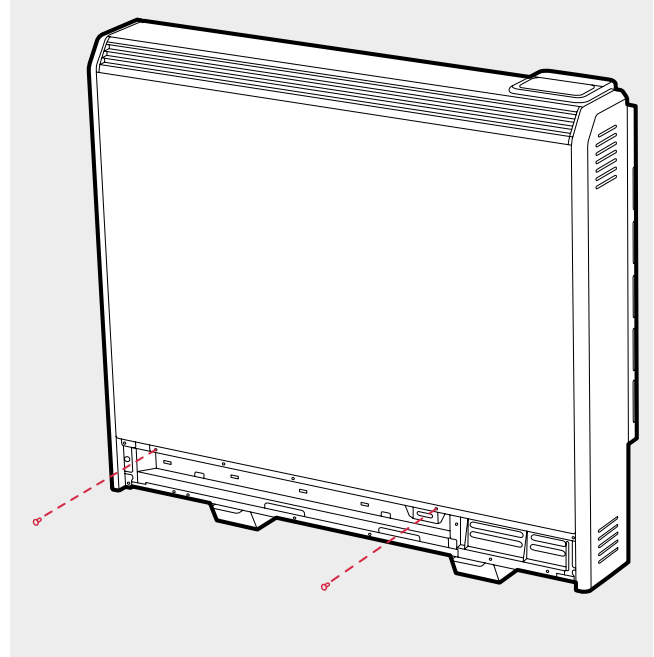
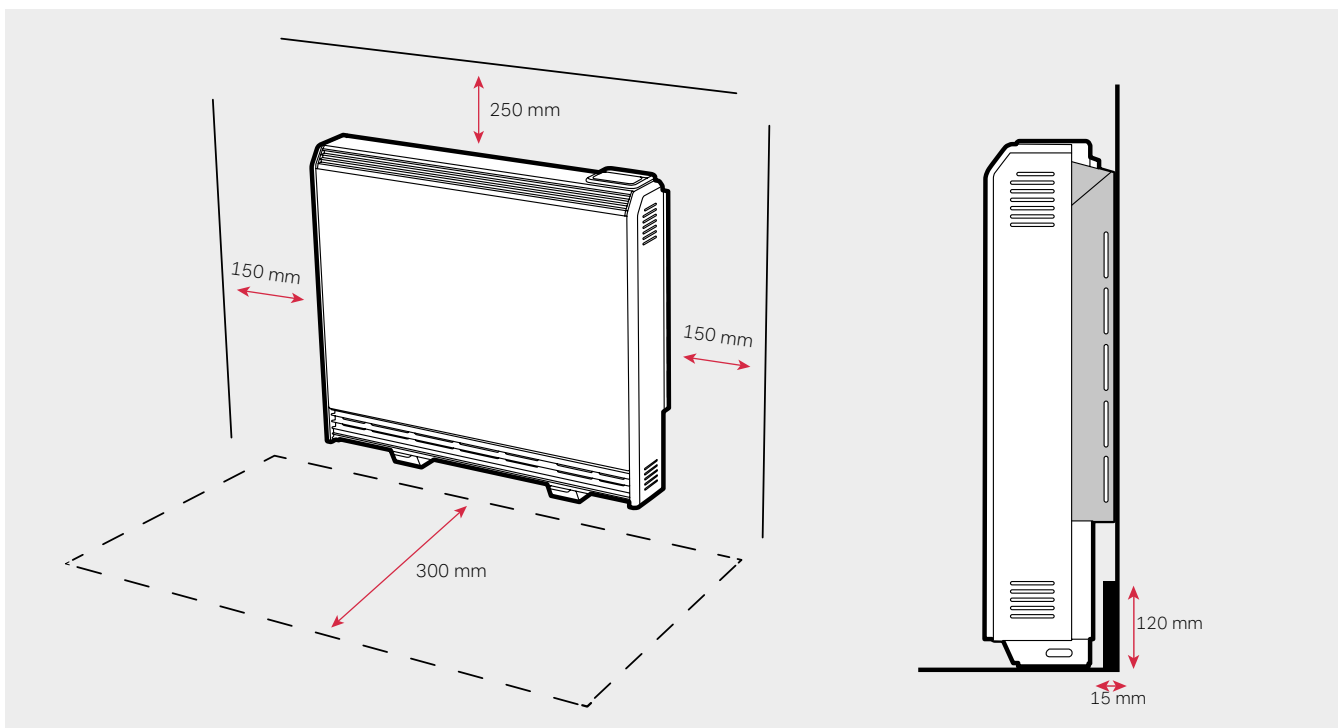


Abb. 3



Stellen Sie sicher, dass die Rückseite des Wärmespeichers bündig an der Wand anliegt. Wenn die Sockelleiste höher als 120 mm und tiefer als 15 mm ist, sollte sie so zugeschnitten werden, dass sie eine sichere Installation des Wärmespeichers ermöglicht.

Stellen Sie keine Gegenstände innerhalb eines Abstands von 300 mm von der Vorderseite 150 mm von den Seiten des Wärmespeichers ab.



Installation des Wärmespeichers

WICHTIG Der Kopf der Wandbefestigungsschraube muss ein Flachkopf mit Flansch sein und einen Durchmesser von mindestens 11 mm haben. Für die Wandbefestigung dürfen keine Senkkopfschrauben verwendet werden.

Der Wärmespeicher muss sicher an einer Wand befestigt werden. Schrauben mit für Massivwände geeigneten Dübeln werden mitgeliefert. Bei anderen Wandtypen muss der Installateur die am besten geeigneten Dübel wählen.

EMPFOHLENE DÜBEL

VOLLZIEGEL/BLOCKZIEGEL: Hochtemperaturbeständige Kunststoffdübel der Größe 10, Bohrer 8 mm. Bohren Sie das Loch 15 mm tiefer als die Länge des Kunststoffdübels.

GIPSKARTONPLATTEN: Lokalisieren Sie wenn möglich das Ständerwerk und schrauben Sie Holzschrauben Nr. 10 direkt in das Holz, andernfalls eignen sich die Hohlraumdübel Rawlplug Interset M5.

HINWEIS: FÜR ANDERE WANDTYPEN (z. B. Holzrahmenbau und Hohlbeton): WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN FACHMANN.

Wenn der Boden mit Teppich ausgelegt ist, sollte der Teppich aufgeschlitzt und die Unterlage weggeschnitten werden, damit die Füße fest auf dem Boden stehen können. Der Teppichgreifer muss an der entsprechenden Stelle entfernt werden, damit die Füße in einer ebenen Position ruhen können.

Dieses Gerät ist schwer. Der Boden muss geprüft werden, um sicherzustellen, dass er das Gewicht des Geräts (bis zu 165 kg) tragen kann.

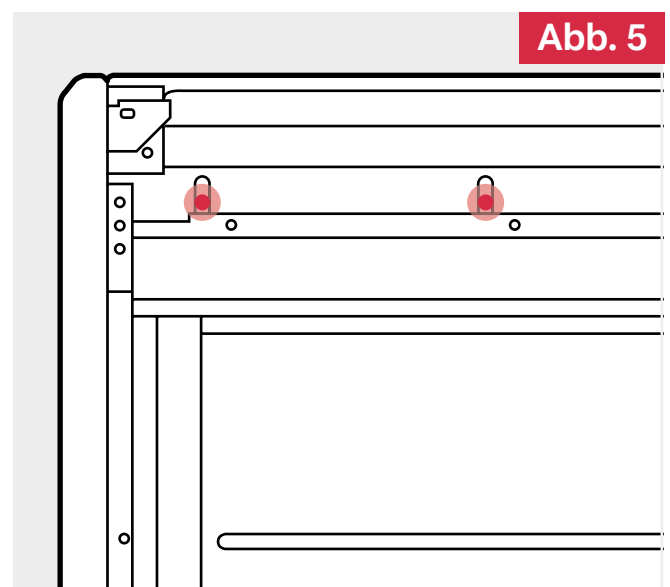
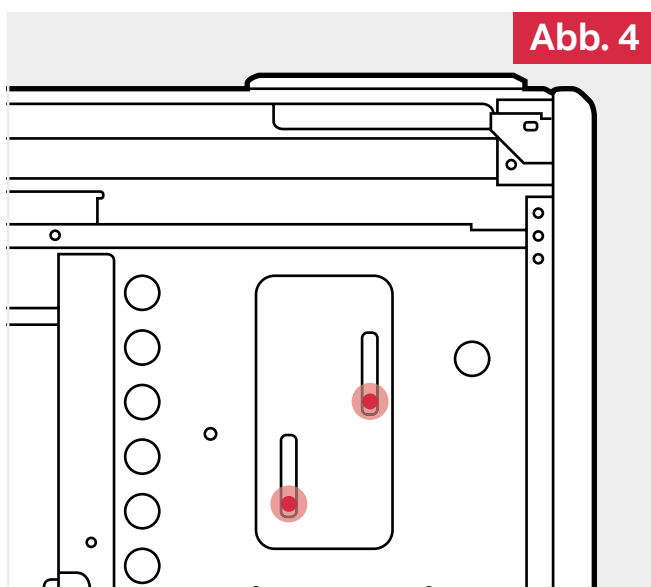
Dieser Wärmespeicher entspricht den Vorgaben der Schutzklasse IPX4.



VERSUCHEN SIE UNTER KEINEN UMSTÄNDEN, DIESEN WÄRMESPEICHER OHNE FACHKUNDIGEN RAT ZU BEWEGEN ODER UMZUSTELLEN. DER WÄRMESPEICHER SOLLTE NIEMALS MIT VON DER WAND GELÖST WERDEN, WENN SICH FORMSTEINE IN SEINEM INNEREN BEFINDEN.



SEIEN SIE BEI DER INSTALLATION DIESES PRODUKTS VORSICHTIG, DA UNLACKIERTE METALLTEILE SCHARFE KANTEN HABEN KÖNNEN.



HINWEIS: ALLE BEFESTIGUNGSMITTEL, DIE IN DEN WÄRMESPEICHER GEFALLEN SIND, MÜSSEN WIEDER ENTFERNT WERDEN, DA SIE DIE PRODUKTSICHERHEIT WÄHREND DES BETRIEBS BEEINTRÄCHTIGEN KÖNNEN.

5. Bringen Sie den Wärmespeicher in seine endgültige Position und markieren Sie die Befestigungslöcher durch die auf der Rückseite des Heizgeräts sichtbaren Löcher.
6. Bei den Modellen XLE100, XLE125 und XLE150 müssen sechs, bei den Modellen XLE050 und XLE070 mindestens 4 Befestigungspunkte gewählt werden. **Abb. 6.**

Gemeinsame Befestigungspunkte für alle Wärmespeichergrößen sind in den beiden folgenden Abbildungen dargestellt **Abb. 4** und **Abb. 5**.

Markieren Sie die Positionen für die Befestigungslöcher am unteren Rand jedes Schlitzes, damit der Wärmespeicher nach der Montage der Formsteine richtig positioniert ist.

Entfernen Sie den Wärmespeicher von der Wand, bohren Sie die Löcher und bringen Sie die Wandbefestigung entsprechend den Gegebenheiten an.

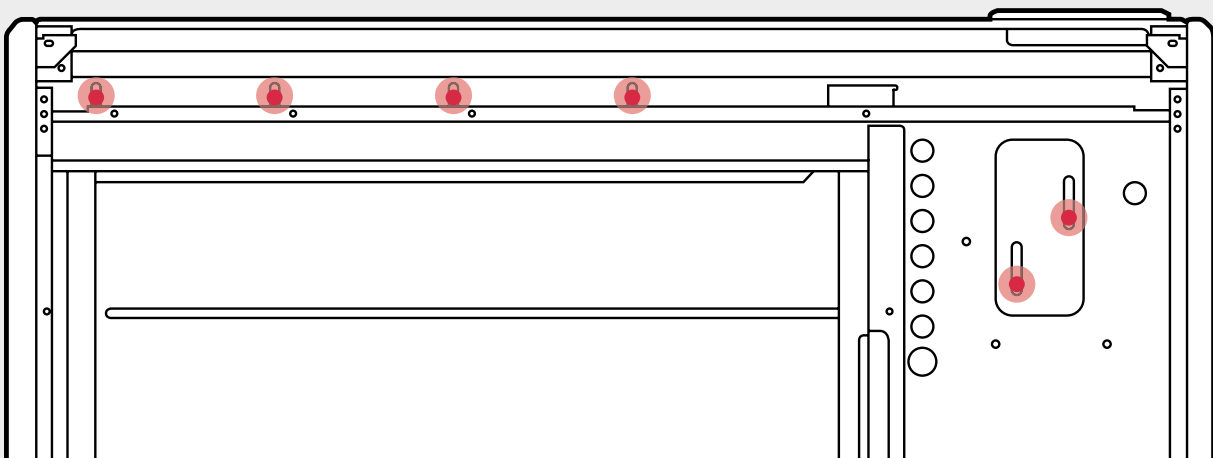
Befestigen Sie den Wärmespeicher mit der für das jeweilige Modell erforderlichen Anzahl von Schrauben an der Wand und verwenden Sie geeignete Dübel.

Bitte beachten: Ziehen Sie die Schrauben erst dann vollständig an, wenn sich alle Formsteine im Wärmespeicher befinden, um sicherzustellen, dass das gesamte Gewicht auf den Füßen und nicht auf den Wandbefestigungen lastet.

HINWEIS: AUF KEINEN FALL DÜRFEN SCHRAUBEN ENTFERNT WERDEN, OHNE VORHER ALLE FORMSTEINE AUS DEM WÄRMESPEICHER ZU ENTFERNEN.

LÖSEN SIE DEN WÄRMESPEICHER NIEMALS VON DER WAND, WENN SICH NOCH FORMSTEINE IN SEINEM INNEREN BEFINDEN.

Abb. 6



Elektrische Anschlüsse

Warnung: Bevor der Zugang zu den Klemmen möglich ist, müssen alle Stromkreise getrennt werden.

7. Der Wärmespeicher ist werkseitig so konfiguriert, dass er bei zwei hauptsächlichen Lastarten betrieben werden kann, einer 24-Stunden-Spitzenlast und einer geschalteten Schwachlast (**Abb. 7**)

Nicht geeignet für die Verwendung bei Single-Supply.

Speicher-/Lüfterschaltung

Lüfterschaltung	= SPITZENLAST L
Speicherschaltung	= SCHWACHLAST L
Lüfterschaltung	= SPITZENLAST N
Speicherschaltung	= SCHWACHLAST N

Das Erdungskabel sollte an die mit E gekennzeichnete Erdungsklemmleiste angeschlossen werden.

WARNUNG: Klemmenleiste maximales Drehmoment 0,5 Nm

8. Der Eingang für das Netzkabel und die Klemmleiste befinden sich auf der rechten Seite des Geräts. Führen Sie die Netzkabel durch die Kabeldurchführung an der Unterseite des Wärmespeicher, um diesen anschlussbereit zu machen (**Abb. 8**).

WICHTIG! Es dürfen nur hitzebeständige, mit Polyvinylchlorid ummantelte flexible Kabel mit den folgenden Codes verwendet werden.

IEC: 60227 IEC57 oder **CENELEC: H05V2V2-F**

Maximale Kabelgrößen

Spitzenlast-Netzkabel	1,5 mm ²
Schwachlast-Netzkabel	2,5 mm ²

WARNUNG: Maximales Drehmoment 0,5 Nm

WARNUNG: Alle elektrischen Anschlüsse an der Klemmleiste müssen sicher sein, um eine Entzündungsgefahr zu vermeiden.

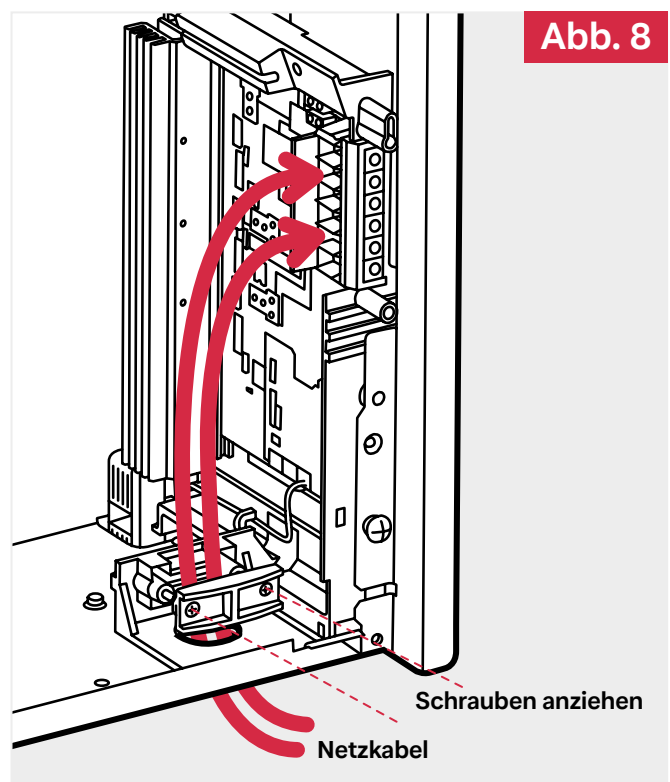
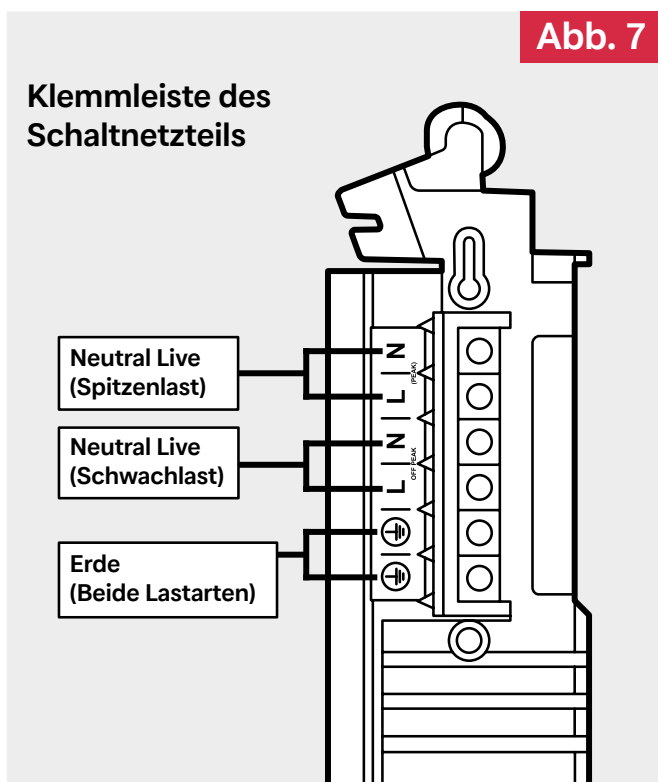


Abb. 9

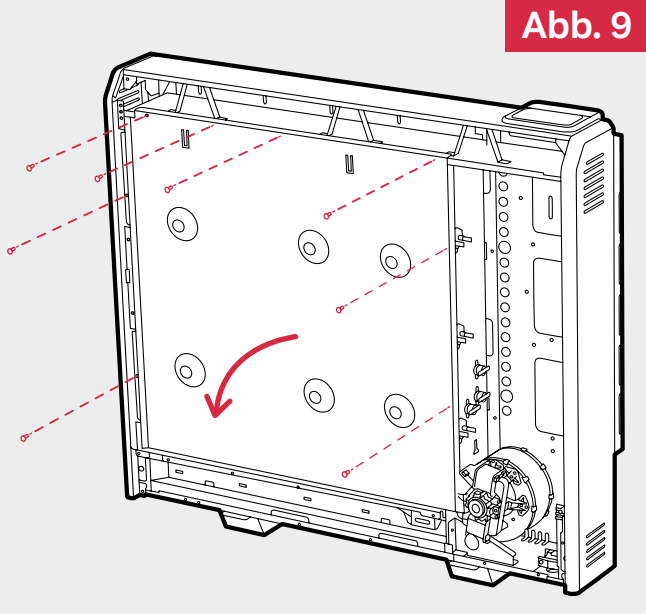


Abb. 10

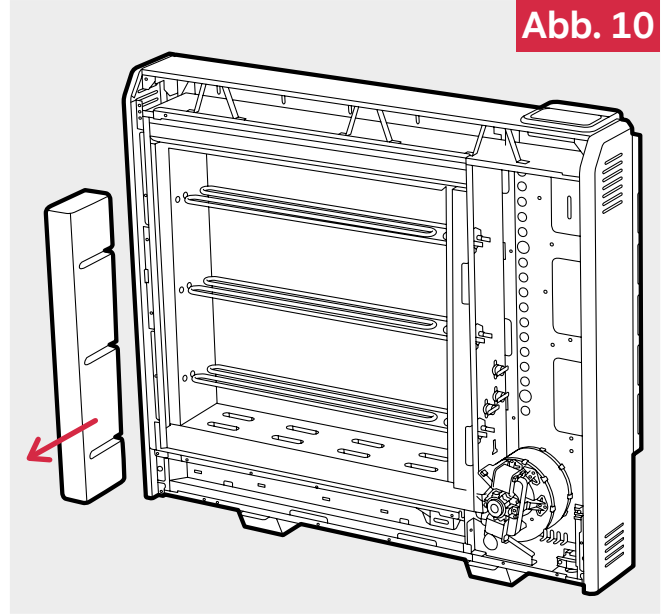


Abb. 11

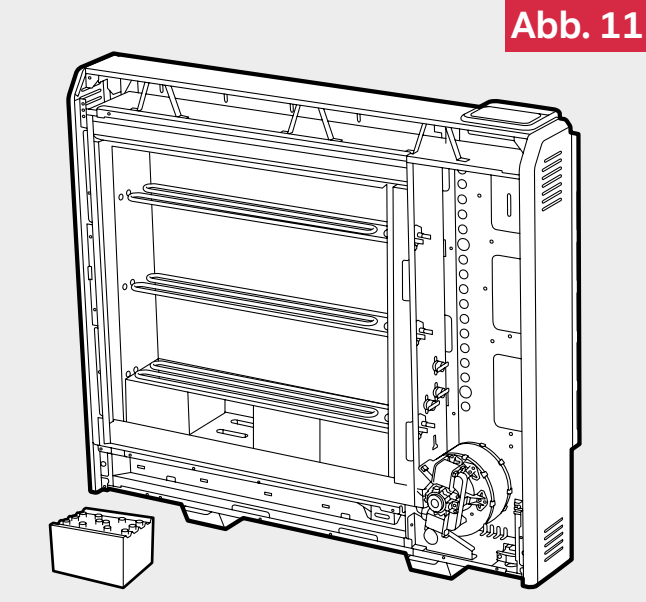


Abb. 12

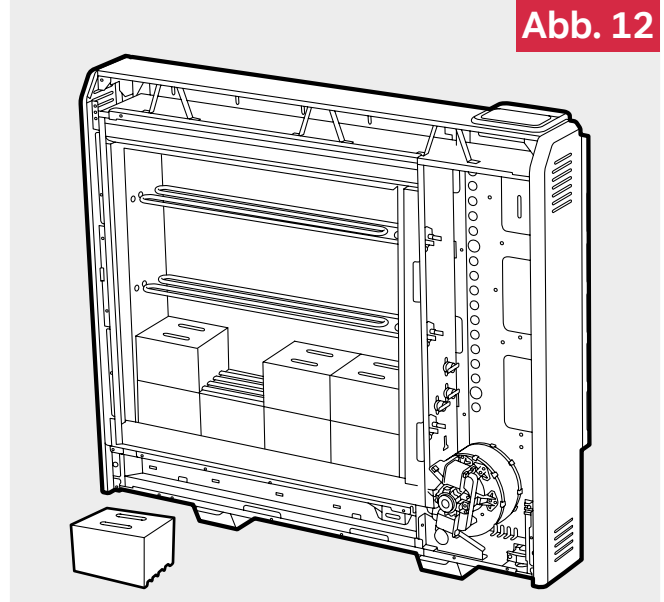


Abb. 13

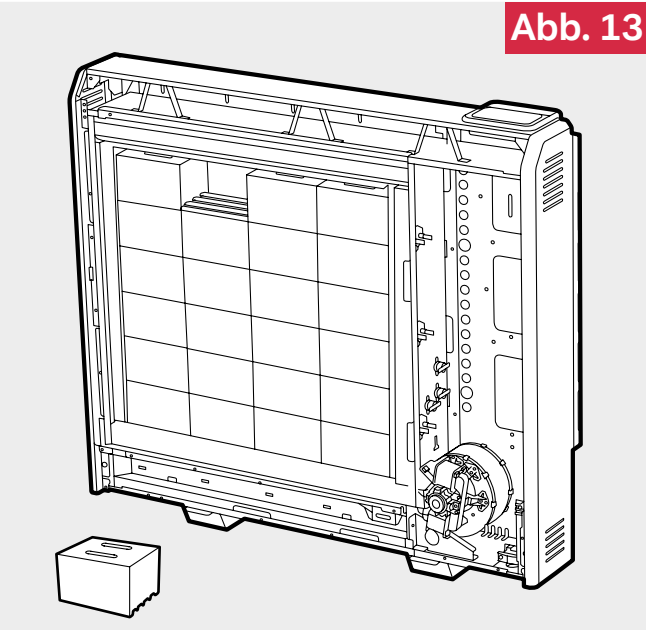
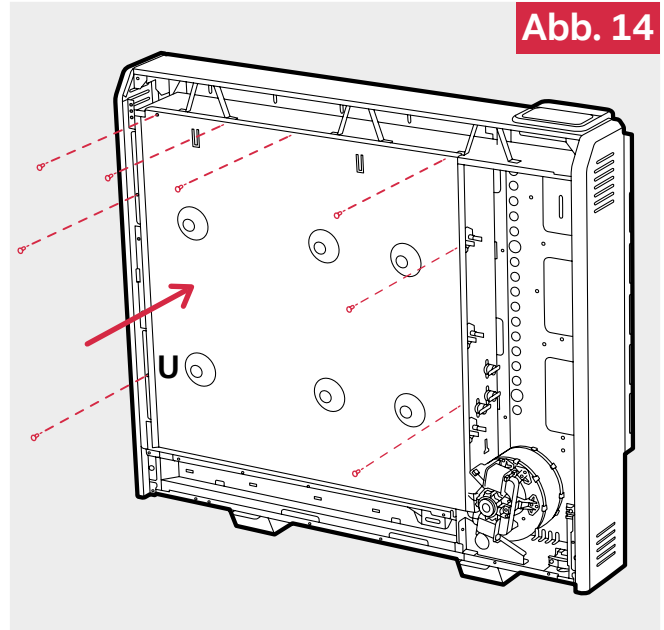


Abb. 14



Installation des Speicherkerns

9. Entfernen Sie die Innenfront und die Isolierung, um Zugang zum Kern des Wärmespeichers zu erhalten. Legen Sie die Innenfront vorsichtig zur Seite, damit sie nicht beschädigt wird. (**Abb. 9**)
10. Entfernen Sie die Pappträger an den Elementen und entsorgen Sie sie. (**Abb. 10**)

Formsteine

Die Formsteine werden separat vom Wärmespeicher in Dreierpacks geliefert. Die Referenznummer lautet 047243.

Formsteine sollten wegen ihres Gewichts und der Gefahr von Hand- und Fußverletzungen mit Vorsicht behandelt werden.



11. Die Formsteine haben auf einer Seite mehrere Rillen, damit sie um die Elemente herum platziert werden können. Die beiden Schlitzlöcher in der Mitte der Formsteine bilden die Luftkanäle innerhalb des Kerns.

Positionieren Sie den ersten Formstein in der unteren Reihe rechts. Drücken Sie ihn fest gegen die seitliche Isolierung, so dass die Elementrillen nach oben zeigen und er genau an das Element passt. Neigen Sie das Element nach oben, damit es in den Formstein passt.

Positionieren Sie den zweiten Formstein in der Reihe an der linken Isolierung. Platzieren Sie die restlichen Formsteine zwischen dem ersten und zweiten in der Reihe. (**Abb. 11**)

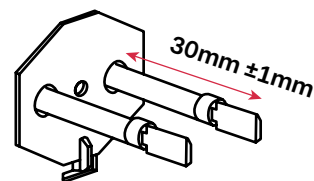
DIE ANSCHLÜSSE DER ELEMENTE NICHT TRENNEN

Achten Sie außerdem darauf, dass die Schlitzlöcher für die Luftkanäle sich in einer Linie mit den Löchern in der Bodenisolierung befinden.



HINWEIS:

Die Enden der Elemente dürfen nicht weiter als 30 mm in die rechte Kammer hineinragen.



Bringen Sie die restlichen Formsteine in der unteren Reihe an und achten Sie darauf, dass das Element nicht beschädigt wird oder sich verschiebt.

Hinweis: Die Rundungen des Elements und die Rillen in den Formsteinen sind formschlüssig verbunden, um das Element zu sichern.

12. Legen Sie die zweite Reihe der Formsteine auf die erste, aber dieses Mal müssen die Formsteine umgekehrt stehen, damit die Rillen über den Elementen positioniert sind. (**Abb. 12**)

- 13.** Die dritte Reihe der Formsteine ist in ähnlicher Weise wie die erste Reihe angeordnet. Achten Sie auch hier darauf, das Element nicht zu beschädigen oder zu verschieben.
- 14.** Montieren Sie die vierte Reihe der Formsteine über der dritten Reihe in umgekehrter Position. Auch hier sollte der erste Formstein fest an der rechten Isolierung und der zweite Formstein fest an der linken Isolierung angebracht werden. Wiederholen Sie den Vorgang für die fünfte und sechste Reihe der Formsteine, die um das dritte Element herum gebaut werden, um die Installation des Kerns zu vervollständigen.
- 15.** Denken Sie daran, dass die oberste Reihe der Formsteine mit der Unterseite nach oben eingebaut werden muss. (**Abb. 13**)

Prüfen Sie, ob alle Formsteine sicher und gleichmäßig angebracht sind.

- 16.** Schließen Sie den Kern, indem Sie die Innenfront komplett mit der Isolierung wieder anbringen. Beginnen Sie bei Position „**U**“ und fahren Sie im Uhrzeigersinn fort. (**Abb. 14**)

Vergewissern Sie sich, dass sich die unteren Laschen im Inneren des Gehäuses befinden und dass die Schrauben an jeder Kante fest angezogen sind.

Vergewissern Sie sich, dass die Schrauben, mit denen der Wärmespeicher an der Wand befestigt ist, vollständig angezogen sind, sobald die Speichersteine vollständig geladen sind. (**Abb. 6**)



WICHTIG

Vergewissern Sie sich, dass alle Netzanschlüsse gesichert und überflüssige Kabel sicher befestigt sind und nicht mit dem Gehäuse des Wärmespeichers in Berührung kommen.

AUF KEINEN FALL DÜRFEN ÜBERFLÜSSIGE KABEL IN DAS INNERE ODER HINTER DEN WÄRMESPEICHER GESCHOBEN WERDEN.

Versuchen Sie nach der Installation NICHT, den Wärmespeicher neu zu positionieren, ohne vorher die Formsteine zu entfernen.

Erneute Montage

Um das untere Gitter und die Frontplatte auszutauschen, kehren Sie die Schritte 3 und 4 dieser Anleitung unter dem Abschnitt **Vorbereitung** um.

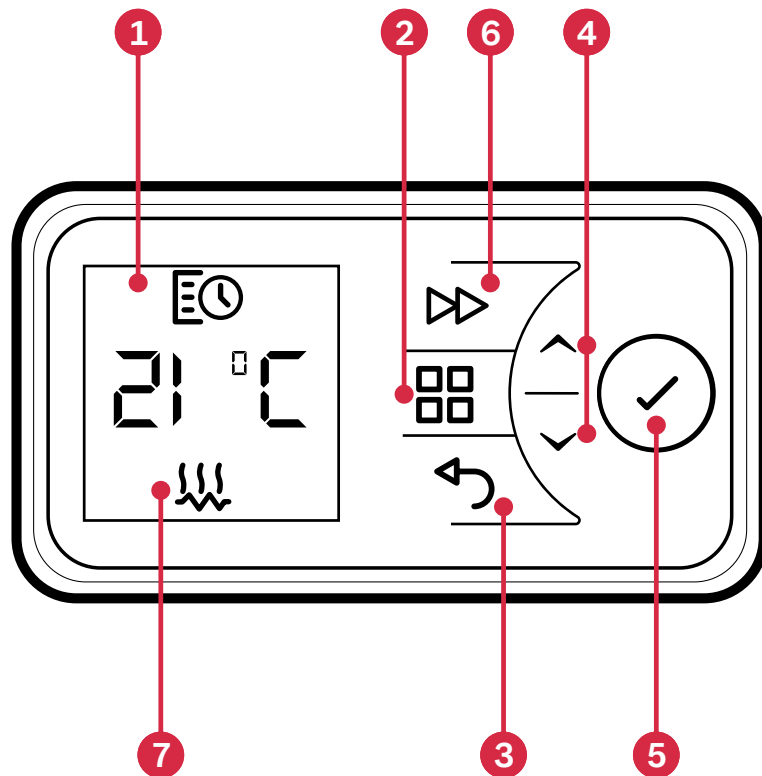
Überprüfen Sie den Gitterschutz auf Beschädigungen, bevor Sie das untere Gitter wieder am Heizgerät anbringen.

Vergewissern Sie sich, dass der Wärmespeicher sicher befestigt ist.

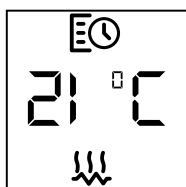
Betrieb

Die Bedienelemente befinden sich auf der Oberseite des Wärmespeichers. Der Wärmespeicher ist mit einer einstellbaren elektronischen Steuerung ausgestattet, die aus einem Bildschirm und sechs berührungsempfindlichen Tasten besteht.

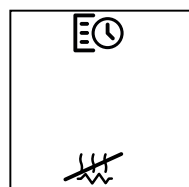
- 1 Bildschirm
- 2 Menü-Taste
- 3 Zurück-Taste
- 4 Auf- und Abwärtspfeile
- 5 Eingabe-Taste
- 6 Weiter-Taste
- 7 Status des Wärmespeichers



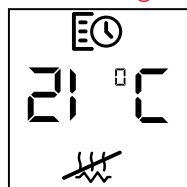
Heizung EIN



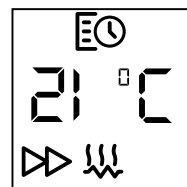
Heizung AUS



Heizung AUS
(Absenkung EIN)



Heizung EIN-/WEITER-
Modus



Die Heizung ist mit einem einstellbaren Thermostat ausgestattet, mit dem die Raumtemperatur geregelt werden kann. Die **minimale** Raumtemperatur beträgt 7° C. Die **maximale** Temperatur ist auf 30°C eingestellt. Eine Temperatur von 21°C stellt eine **normale** Raumtemperatur dar.



HINWEIS:

Ihr Heizgerät kann während des Betriebs Geräusche verursachen. Diese Geräusche werden durch den geräuscharmen Lüfter und die Ausdehnung und Kontraktion der Metallteile bei Temperaturschwankungen verursacht und ist für diese Art von Produkt normal. Die entstehenden Geräusche sind in der Regel sehr leise, können aber durch bestimmte Umgebungsfaktoren wie harte Fußböden oder eine geringe Möblierung verstärkt werden.



HINWEIS:

Sollte das Heizgerät nicht funktionieren, kann dies daran liegen, dass die Raumtemperatur höher ist als die Thermostateinstellung.

Steuerfunktionen

Die Steuerwerte für den Wärmespeicher können über die sechs Tasten auf dem Bedienelement ganz einfach eingestellt werden.

1 Der **Display-Bildschirm** zeigt die Optionen an, die in jeder Einstellung verfügbar sind.

2 **Menü** - zeigt die Liste der Hauptoptionen an;



- **Datum/Uhrzeit** - zum Einstellen des Datums und der Uhrzeit.

- **Einstellungen** - Tastenton, Sommerzeit, Kommunikationseinstellungen und Serviceinformationen.

3 Die Tasten und werden verwendet, um durch die Menüs zu navigieren und Einstellwerte zu ändern. Die Tasten und werden auch zur Einstellung der gewünschten Raumtemperatur auf dem Hauptbildschirm verwendet. Die Farbe des Bildschirms ändert sich je nach gewählter Temperatur und reicht von tiefem Blau bis hin zu leuchtendem Rot.

4 **Eingabe** wird innerhalb der Menüoptionen zur Bestätigung der Einstellungen verwendet. Wenn Sie auf dem Hauptbildschirm **Eingabe** drücken, werden die aktivierten Funktionen angezeigt.

Die voreingestellten Zeiträume, in denen das Heizgerät Wärme liefert, sind definiert als „**Komfort Ein**“ (dies wird unten auf dem Bildschirm angezeigt).

Außerhalb der Heizzeiten gibt die Heizung keine Wärme ab; diese Zeiten werden als „**Komfort Aus**“ bezeichnet.


Wenn die Dauerwärmemodi aktiviert sind, wird die Betriebsart oben auf dem Bildschirm angezeigt, z. B. .








5 Die **Weiter**-Taste setzt die Heizungseinstellungen zurück und ändert den Betriebszustand der Heizung. Wenn Sie auf **Weiter** drücken, bleibt der Wärmespeicher bis zum nächsten **Komfort Aus**-Zeitraum eingeschaltet beziehungsweise bis zum nächsten **Komfort Ein**-Zeitraum ausgeschaltet.

6 Mit der **Zurück**-Taste kehren Sie zum vorherigen Programmierschritt zurück.

XLE für EU-Hauptmenü

Die Steuerungsoptionen im Hauptmenü sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

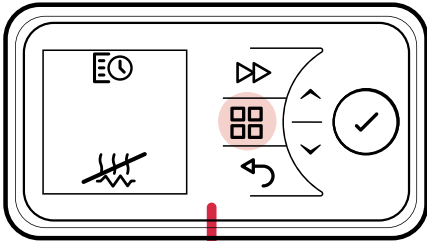
Tippen Sie auf die Menü-Taste , um auf die Hauptmenüoptionen zuzugreifen. Tippen Sie auf die Aufwärts- und Abwärts-Tasten, um durch die Optionen zu navigieren. Tippen Sie auf die Eingabetaste, um eine Einstellung auszuwählen.

Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
	Boost	Einstellung der Boost-Dauer (bis zu 4 Stunden) und des Raumtemperatur-Sollwerts.
	Zeitschaltuhr (Wochenprogramm)	Einstellen von Uhrzeit und Temperatur für die täglichen Komfortzeiten (Heizung ein) (bis zu 4 Zeiten pro Tag)
	Lademodus	Legt den Lademodus Auto oder manuell (%) fest
	Frostschutz	Schaltet den Frostschutzmodus ein. Sollwert: 7°C.
	Abwesenheit	Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit der Rückkehr und den Sollwert der Raumtemperatur während Zeit Ihrer Abwesenheit ein.
	Datum/Uhrzeit	Datum und Uhrzeit einstellen.
	Einstellungen	Legen Sie die Konfigurationseinstellungen der Steuerung fest.

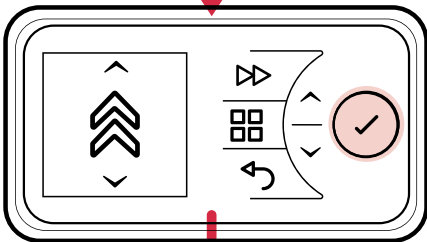
Boost-Betrieb

Der Boost-Modus kann jederzeit aktiviert werden, wenn das Gerät auf einen Timer- oder Dauerheiz-Modus eingestellt ist. Selbst wenn die Vorheizfunktion aktiviert ist, erhöht dieser Modus vorübergehend die Wärme.

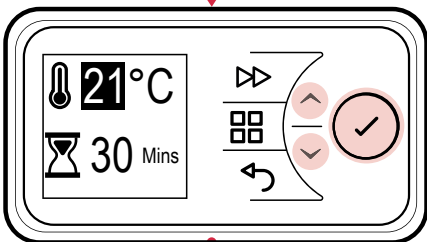
Boost-Modus auswählen



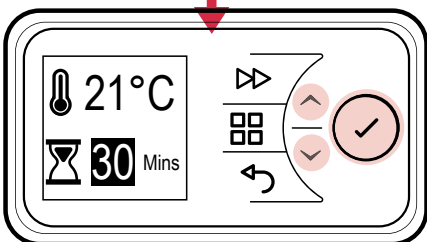
Tippen Sie auf die Menü-Taste, um das Hauptmenü aufzurufen.



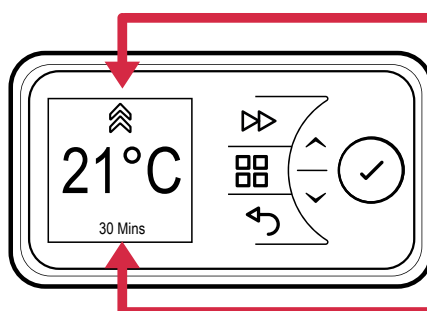
Tippen Sie auf die Eingabe-Taste, um den Boost-Modus auszuwählen.



Verwenden Sie die Auf- und Abwärtstasten, um die Boost-Temperatur einzustellen, und tippen Sie dann zur Bestätigung auf Eingabe.

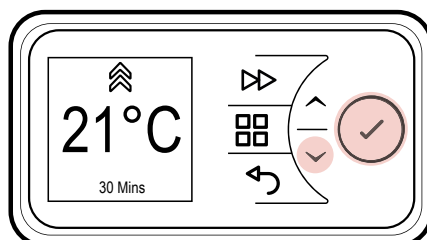


Wählen Sie mit den Aufwärts- und Abwärtstasten die Boostdauer (bis zu 4 Stunden) und tippen Sie zur Bestätigung auf die Eingabetaste.



Das Boost-Symbol zeigt an, dass der Boost aktiviert ist.

Verbleibende Boost-Zeit



Boost abbrechen

Um den Boost vorzeitig abzubrechen, tippen Sie auf die Zurück-Taste und zur Bestätigung auf die Eingabetaste.

Lademodus

Das Heizgerät verfügt über 2 verschiedene Ladesteuerungsstrategien – manuell und automatisch.

Manuelle Ladesteuerung






Im manuellen Ladesteuermodus lädt der Wärmespeicher konstant bis zu einem bestimmten Ladezustand auf. Der Ladezustand kann vom Benutzer im Bereich von 0 bis 100 % in 10%-Schritten eingestellt werden. Der Ladezustand sollte entsprechend dem Heizbedarf eingestellt werden.

Automatische (Auto-) Ladesteuerung

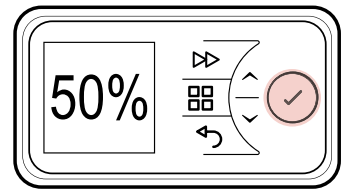
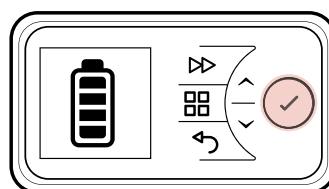
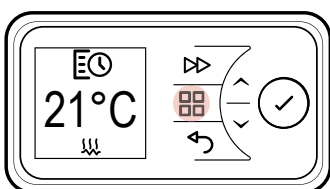
Im Modus der automatischen Ladesteuerung passt der elektronische Regler die Ladestufe automatisch an den Wärmebedarf des Raums an. Wenn sich also die Außentemperatur im Laufe des Jahres ändert, passt sich das Steuergerät automatisch daran an, ohne dass der Endnutzer den Ladezustand manuell anpassen muss.

Einstellung des Lademodus.






Manueller Lademodus

Drücken Sie die Menü-Taste , um das Menü zur Auswahl des Modus aufzurufen. Drücken Sie die Aufwärts-  oder Abwärtstaste , bis das Batteriesymbol  angezeigt wird, und drücken Sie dann die Eingabetaste  zur Auswahl.

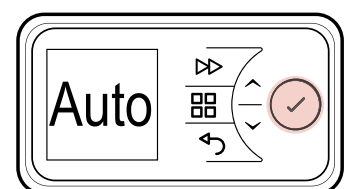
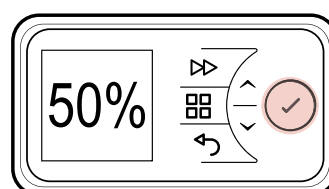
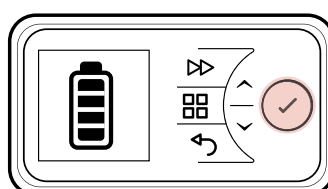
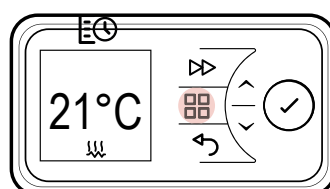
Der aktuelle Ladezustand in % wird angezeigt. Stellen Sie den Ladezustand (in Schritten von 10 %) mit den Auf- und Abwärts-Tasten ein.



Automatischer Lademodus

Drücken Sie die Menü-Taste , um das Menü zur Auswahl des Modus aufzurufen. Drücken Sie die Aufwärts-  oder Abwärtstaste , bis das Batteriesymbol  angezeigt wird, und drücken Sie dann die Eingabetaste  zur Auswahl.

Der aktuelle Ladezustand in % wird angezeigt. Drücken Sie die Aufwärtstaste, bis der Text Auto angezeigt wird. Drücken Sie zur Bestätigung die Eingabetaste.



Timer-Modus (Wochenprogramm)

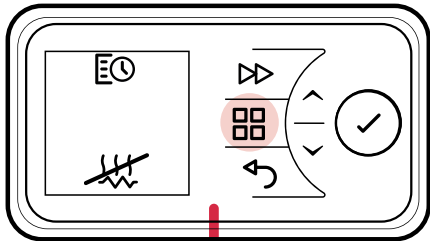
Timer-Modi bieten die effizienteste Betriebsart für einen vorhersehbaren Wärmebedarf. Zusätzliche Funktionen wie „Weiter“ und „Boost“ ermöglichen es dem Benutzer, vorübergehende Anpassungen an den Zeitplänen vorzunehmen, um den Betrieb flexibler zu gestalten.

Jeder Timer ist für jeden Wochentag in vier definierbare „Heizen ein“-Zeiträume und Temperaturen pro Tag unterteilt. Jeder Tag besteht aus einem 24-Stunden-Zeitraum, der um Mitternacht beginnt und endet. Wenn der Wärmespeicher auf ein bestimmtes Timerprofil eingestellt ist und versucht, eine Raumtemperatur zu erreichen oder zu halten, wird das Symbol „Heizung Ein“ (☀) angezeigt. Andernfalls wird das Symbol „Heizung Aus“ (❄) angezeigt.

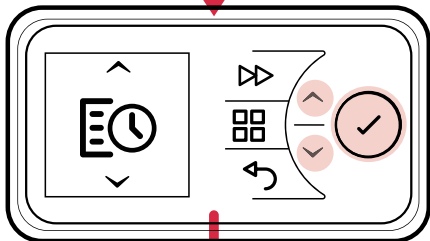
Der Timer ist werksseitig vorprogrammiert. Siehe Tabelle unten für die Werkseinstellungen. Pro Tag sind vier „Komfort“-Zeiten verfügbar.

Zeitraum	Einschaltzeit	Ausschaltzeit	Temperatur
1	06:30	09:30	21°C
2	11:00	13:00	21°C
3	15:00	17:00	21°C
4	18:00	22:00	21°C

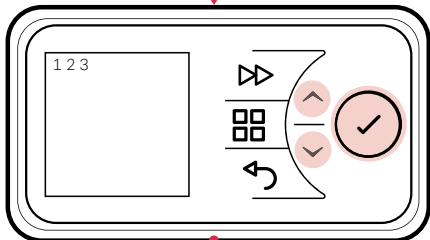
Die Komfortzeiten können für jeden Tag individuell angepasst werden. Um den Komfortzeitplan zu ändern, führen Sie die folgenden Schritte aus:



Tippen Sie auf die Menü-Taste, um das Hauptmenü aufzurufen aufzurufen.

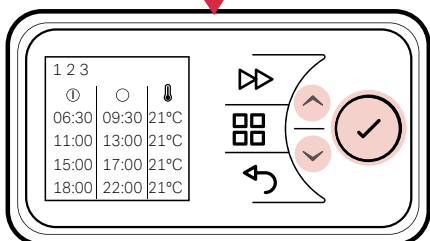


Verwenden Sie die Auf- und Abwärtstasten, um das Timer-Symbol anzuzeigen, und tippen Sie dann zur Bestätigung auf Eingabe.



Tage auswählen

Verwenden Sie die Auf- und Abwärtstasten, um einen Tag oder eine Gruppe von Tagen auszuwählen. 1 = Montag, 2 = Dienstag usw. und tippen Sie dann zur Bestätigung auf Eingabe.

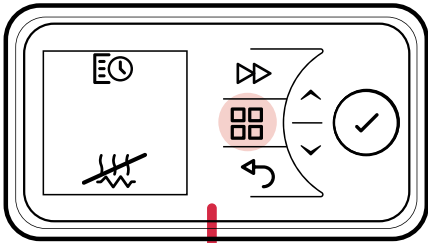


Einstellen der Ein-/Ausschaltzeiten und des Sollwerts für die Raumtemperatur

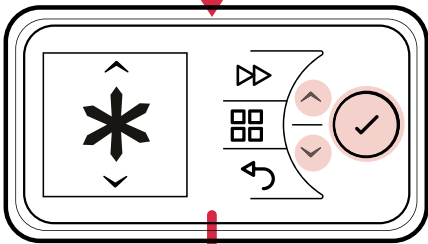
Verwenden Sie die Auf- und Abwärts-Tasten, um zunächst die Einschaltzeiten, dann die Ausschaltzeiten und anschließend die Solltemperatur einzustellen. Wiederholen Sie diesen Vorgang für jeden Zeitraum.

Frostschutz

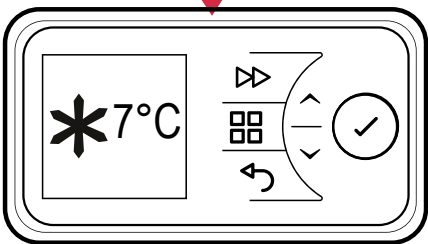
Dieser Modus hält eine Raumtemperatur von 7 °C aufrecht und sollte zum Schutz vor Frost verwendet werden. Das Heizgerät verbleibt auf unbestimmte Zeit in diesem Modus, bis der Modus durch den Benutzer geändert wird.



Tippen Sie auf die Menü-Taste, um das Hauptmenü aufzurufen aufzurufen.



Verwenden Sie die Auf- und Abwärtstasten, um das Frostschutz-Symbol anzuzeigen, und tippen Sie dann zur Bestätigung auf die Eingabetaste.



Der Frostschutzmodus ist eingestellt. Um den Frostschutzmodus aufzuheben, wählen Sie den Timer-Modus.

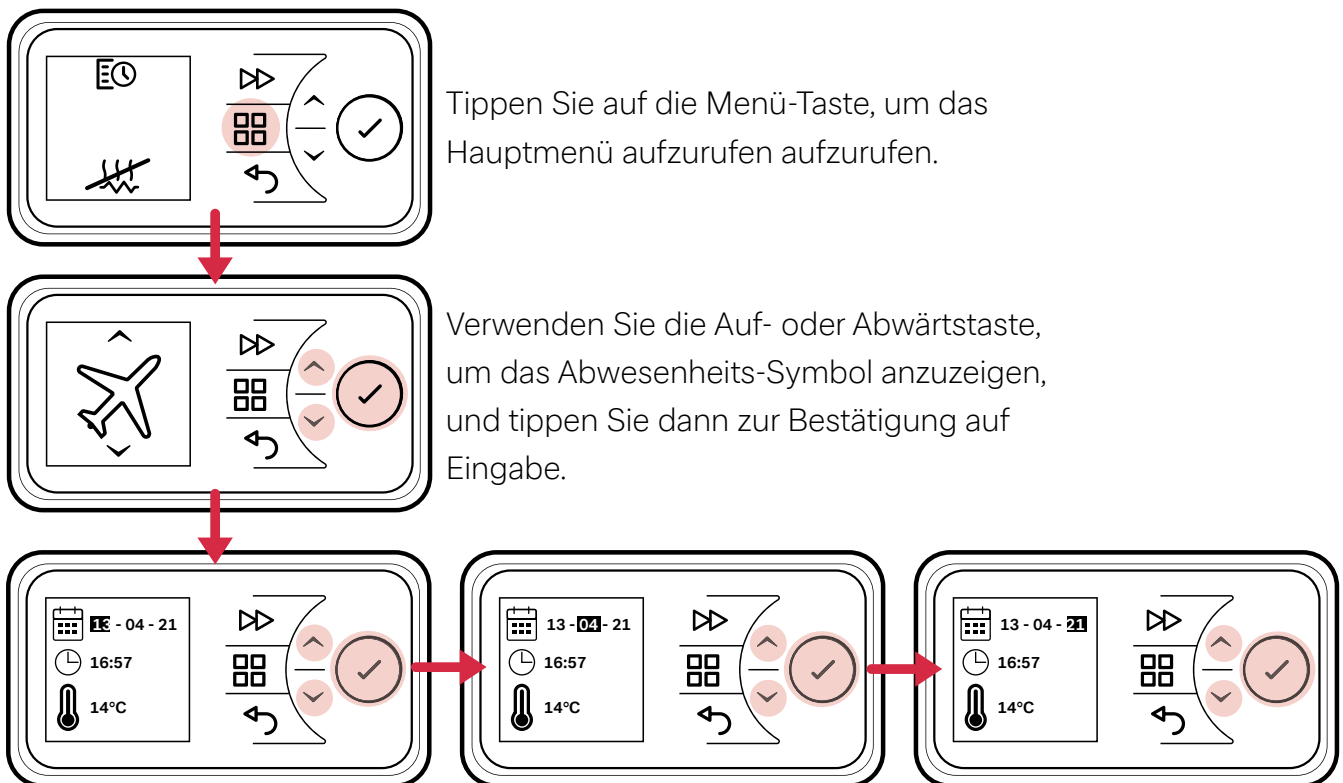
Abwesenheit

Der Abwesenheitsmodus setzt den aktiven Modus vorübergehend außer Kraft, bevor das Heizgerät wieder in den zuvor aktiven Modus zurückkehrt. Dies ist praktisch, wenn Sie vorübergehend zum Einkaufen sind oder in den Urlaub fahren und Ihre Heizung bei Ihrer Rückkehr automatisch wieder in Betrieb gehen soll.

Während der Abwesenheitsmodus aktiv ist, kann eine Mindestraumtemperatur aufrechterhalten werden. Standardmäßig ist diese auf 7 °C (Frostschutztemperatur) eingestellt. Diese kann bis auf eine Maximaltemperatur von 18 °C geändert werden, wenn der Abwesenheitsmodus aktiviert ist. Der Wärmespeicher speichert auch die zuletzt im Abwesenheitsmodus festgelegte Zieltemperatur, während der Abwesenheitsmodus aktiv ist.

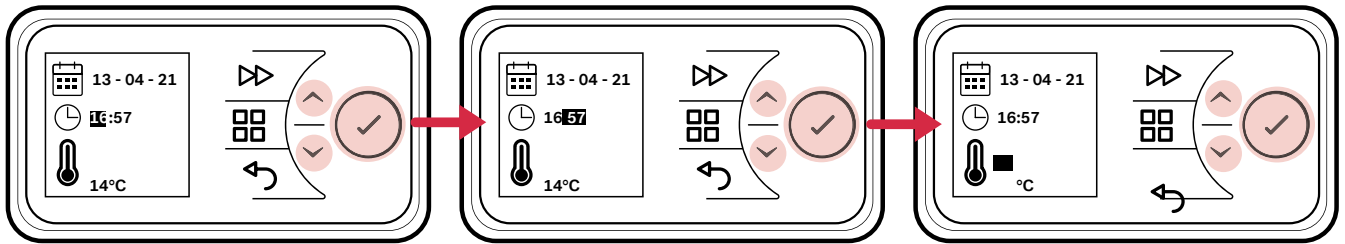
Die Zeitkontrolle bei Abwesenheit wird auf Stunden, Datum und Zieltemperatur eingestellt.

Die Uhrzeit und das Datum des Beginns der Abwesenheit zeigen die aktuelle Uhrzeit und das Datum an. Datum und Uhrzeit werden am Heizgerät separat eingestellt, so dass die Funktion auch im Fall eines Einkaufsbummels oder einer Urlaubsreise nützlich ist.



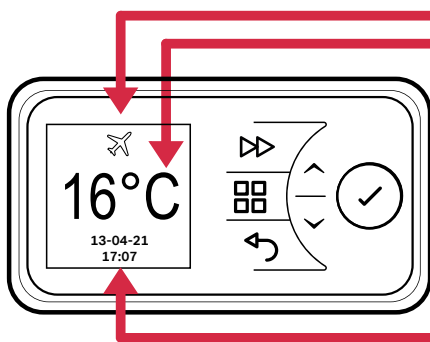
Verwenden Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um den Tag der Rückkehr einzustellen, und bestätigen Sie diesen mit der Eingabetaste.

Wiederholen Sie den Vorgang für den Monat und das Jahr der Rückkehr.



Verwenden Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um die Uhrzeit der Rückkehr einzustellen, und tippen Sie zur Bestätigung auf die Eingabetaste.

Stellen Sie dann mit der Auf- oder Abwärtstaste den Raumsollwert während der Abwesenheit ein und tippen Sie zur Bestätigung auf die Eingabetaste.

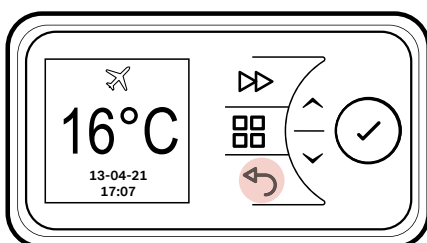


Das Abwesenheits-Symbol zeigt an, dass der Boost-Modus aktiviert ist.

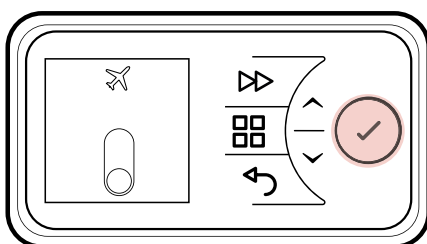
Während der Abwesenheitszeit aktivierter Sollwert
Datum/Uhrzeit des Endes der Abwesenheit

Abwesenheitsmodus beenden

Tippen Sie auf die Zurück-Taste und drücken Sie die Eingabetaste.

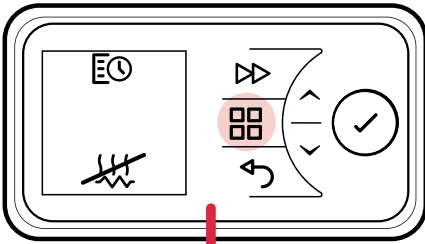


Tippen Sie auf die Zurück-Taste.

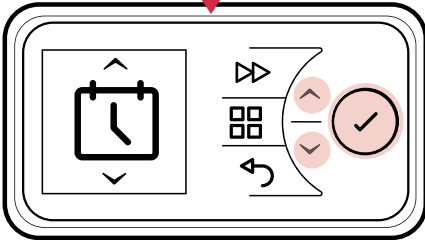


Tippen Sie auf die Eingabetaste, um den Abwesenheitsmodus zu beenden.

Datum/Uhrzeit einstellen

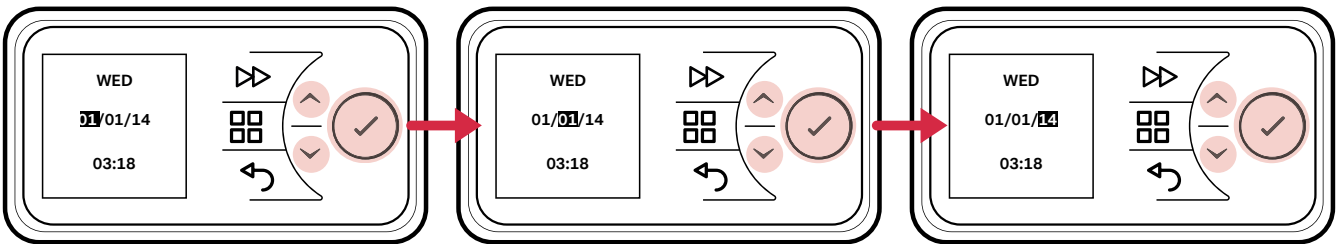


Tippen Sie auf die Menü-Taste, um das Hauptmenü aufzurufen aufzurufen.



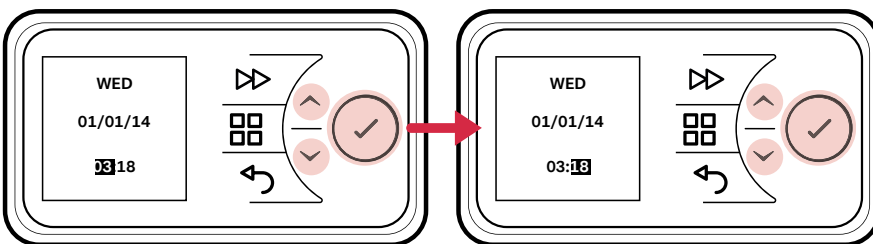
Verwenden Sie die Auf- oder Abwärts-taste, um das Symbol für die Datums-einstellung aufzurufen, und tippen Sie dann zur Bestätigung auf Eingabe.

Verwenden Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um den Tag einzustellen und bestätigen Sie mit der Eingabetaste. Wiederholen Sie den Vorgang für Monat und Jahr der Rückkehr.

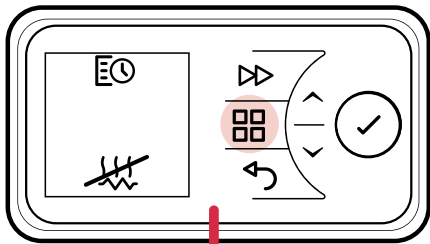


Verwenden Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um die Stunde einzustellen und bestätigen Sie diese mit der Eingabetaste.

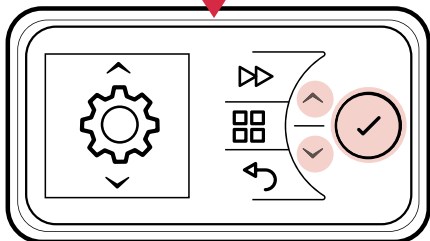
Wiederholen Sie dies für die Minuten.



Einstellungen



Tippen Sie auf die Menü-Taste, um das Hauptmenü aufzurufen.



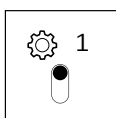
Verwenden Sie die Auf- oder Abwärts-taste, um das Symbol Einstellungen aufzurufen, und tippen Sie dann zur Bestätigung auf Eingabe.

Wählen Sie die gewünschte Einstellungsnummer – siehe Tabelle unten

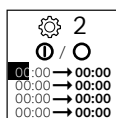
Einstellungs-Optionen



1	Wärmebedarf	7	Ton
2	Ladezeiten	8	Kommunikation
3	Raumtemperatur-Offset	9	Werkseinstellung
4	Slave-Modus	10	Sommerzeit
5	Offenes Fenster	11	Absenkung
6	Vorgezogener Start	12	Pin-Sperre

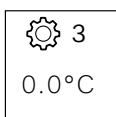


Wärmebedarf: Der Wärmebedarf, der im automatischen Lademodus verwendet wird, kann im Bereich von -50 % bis +50 % eingestellt werden. Je höher der Wärmebedarf, desto mehr Energie wird täglich gespeichert.



Ladezeit: nur für das Installationspersonal.

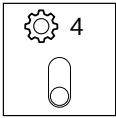
Legt die Zeiten fest, in denen der Wärmespeicher geladen werden kann.



Raumtemperatur-Offset: nur für Servicepersonal.

Ermöglicht die Einstellung eines Temperatur-Offsets des Raumsensors.

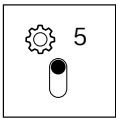
Werkseitig voreingestellter Offset als Standard.



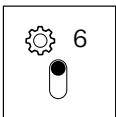
Slave-Modus: nur für Servicepersonal.

Wenn mehr als ein Wärmespeicher im selben Raum installiert ist, wird empfohlen, den Wärmespeicher mit der kleinsten Kapazität als Slave einzustellen.

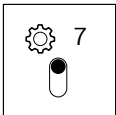
Ist in der Werkseinstellung deaktiviert.



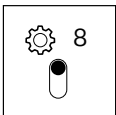
Erkennen von Offenen Fenstern (OW): Wenn diese Einstellung aktiviert ist, senkt der Wärmespeicher die Raumsolltemperatur, wenn ein offenes Fenster erkannt wird, um die Energieverschwendung zu begrenzen. Standardmäßig deaktiviert.



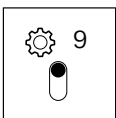
Vorgezogener Start: Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann die Steuerung den Lüfter vor Beginn einer Komfortperiode einschalten, um den Raum vorzuheizen. Standardmäßig deaktiviert.



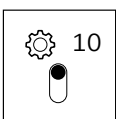
Ton: Das Audio-Feedback kann aktiviert oder deaktiviert werden.



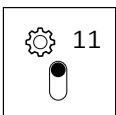
Comms: Wählen Sie diese Einstellung, um **Drahtlose Konnektivität** (Bluetooth oder RF) zu aktivieren oder zu deaktivieren. Wenn ein zusätzliches **RF-Modul** angeschlossen ist, hat der Benutzer die Möglichkeit, die RF-Kommunikation zu aktivieren oder zu deaktivieren.



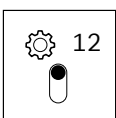
Werkseinstellung: setzt alle Einstellungen auf die werksseitigen Voreinstellungen zurück.



Sommerzeit: Wählen Sie Ihre Sommerzeiteinstellung. Die Uhr des Heizgeräts stellt sich automatisch auf die Sommerzeit (British Summer Time, wie sie oft genannt wird) ein. Wenn keine Anpassung erforderlich ist, wählen Sie „Keine“.




Absenkung: Hält die Raumtemperatur außerhalb der Komfortzeiten aufrecht. Dieser Modus sollte zum Schutz vor Frost oder bei unerwünschtem starken Raumtemperaturabfall verwendet werden. Standardmäßig deaktiviert.





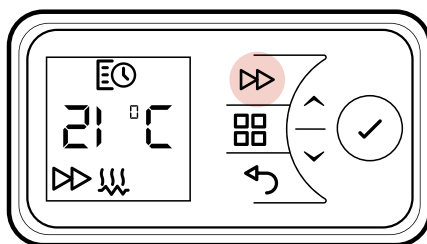
Pinsperre: Stellen Sie einen 4-stelligen Pin-Code ein, um das Display zu sperren. Um das Display zu entsperren, muss der Pincode eingegeben werden.

Advance

Mit der **▶▶ Weiter**-Funktion kann das Heizprofil der Heizung vorübergehend geändert werden.

Wenn das Heizgerät „Heizung Aus“  anzeigt und Wärme benötigt wird, drücken Sie die **▶▶ Weiter**-Taste.

Wenn das Heizgerät auf „Heizen Ein“  steht und keine Wärme benötigt wird, drücken Sie die **▶▶ Weiter**-Taste und das Heizgerät hört auf zu heizen, bis der nächste „Heizen Ein“-Zeitraum  beginnt.



Zusätzliche Einstellungen

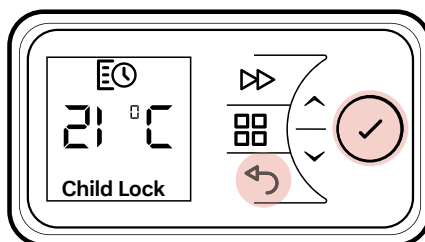
Für den Fall, dass sich Unbefugte an den Einstellungen der Steuerung zu schaffen machen, ist es möglich, einen Manipulationsschutz einzurichten.

Zum Sperren der Steuerung drücken Sie zwei Sekunden lang **↶ Zurück** und **⊙ Eingabe**. **Child Lock** (Kindersicherung) wird am unteren Rand des Bildschirms angezeigt. Um die Steuerung zu entsperren, drücken Sie erneut für zwei Sekunden auf **↶ Zurück** und **⊙ Eingabe**.



HINWEIS:

Die Steuerung kann nicht bedient werden, wenn die Kindersicherung aktiviert ist.



Wichtig

Bei der ersten Inbetriebnahme kann ein gewisser Geruch wahrgenommen werden, der darauf zurückzuführen ist, dass die verwendeten Materialien neu sind. Dieser ist normal und verschwindet nach einer kurzen Zeit des Gebrauchs. Es ist jedoch ratsam, den Raum gut zu lüften.

Reinigung

WARNUNG: SCHALTEN SIE VOR DER REINIGUNG DES WÄRMESPEICHERS IMMER DIE STROMVERSORUNG AB.

Lassen Sie den Wärmespeicher abkühlen, bevor Sie mit der Reinigung beginnen. Die Außenseite kann durch Abwischen mit einem trockenen Tuch gereinigt werden. Verwenden Sie keine Scheuermittel oder Möbelpolitur, da dies die Oberfläche beschädigen kann.

Aufgrund der Eigenschaften bestimmter Farben und Dekorationsmaterialien oder aufgrund von Luftverunreinigungen (z. B. Ruß, Zigarettenrauch oder beim Abbrennen von Kerzen entstehender Rauch usw.) kann es zu Verfärbungen der Wandoberfläche unmittelbar über einem Wärmespeicher kommen. Ein geeignetes Regal (erhältlich bei Dimplex) kann angebracht werden, um das Ausmaß der Wandverfärbung zu begrenzen.

Recycling



Für elektrische Produkte, die innerhalb der Europäischen Gemeinschaft verkauft werden. Am Ende der Nutzungsdauer eines Elektroprodukts sollte es nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Bitte recyceln Sie das Produkt über die entsprechenden Recyclinganlagen. Erkundigen Sie sich bei einer örtlichen Behörde oder einem Einzelhändler nach den Recyclingempfehlungen in Ihrem Land. Die Verpackungen sollten nach Möglichkeit recycelt werden.

Garantie

Für dieses Produkt übernehmen wir 2 Jahre Garantie gemäß unseren Garantiebedingungen. Dieses Produkt entspricht Los 20 der Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG für Einzel-Raumheizgeräte (Verordnung (EU) 2015/1188).

Austausch der Batterie

Fig. 17

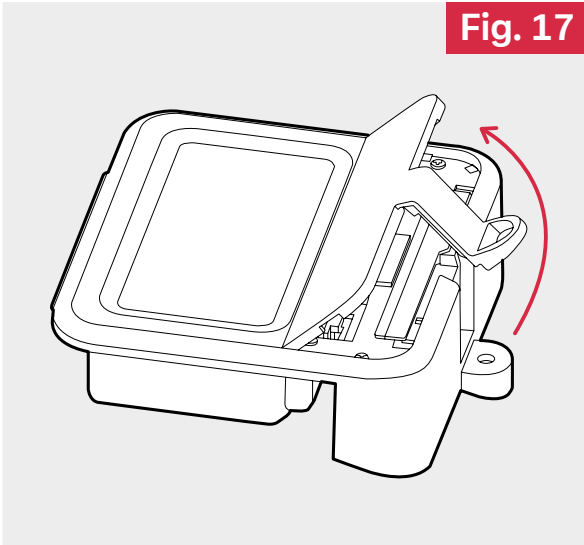


Fig. 18

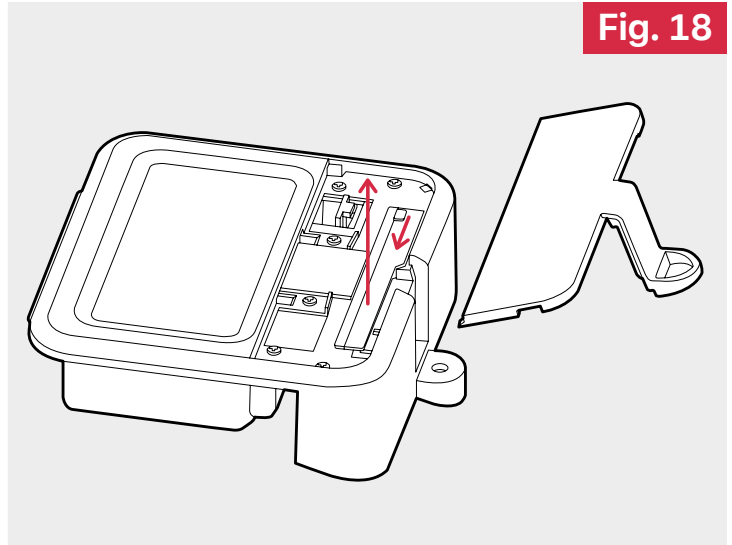


Fig. 19

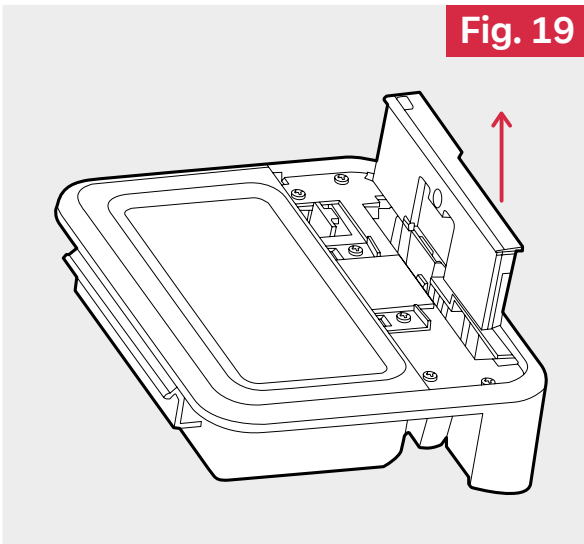
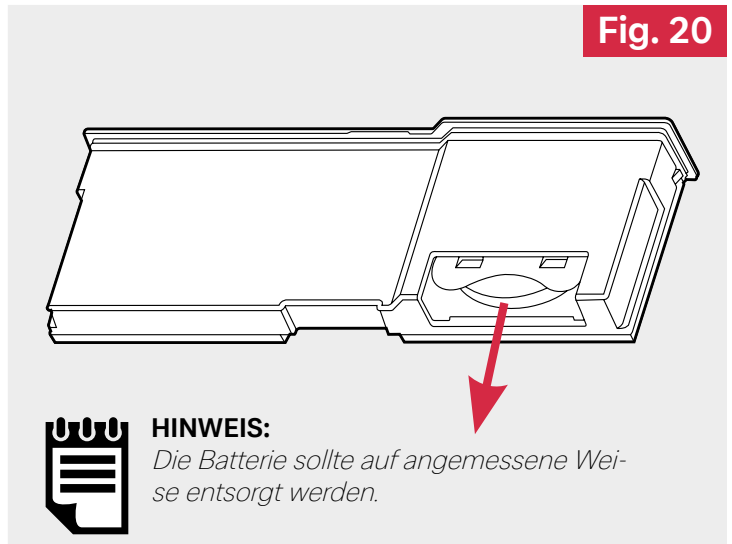


Fig. 20



WICHTIG: Vor dem Auswechseln der Batterie müssen Sie sicherstellen, dass das Heizgerät vom Stromnetz getrennt ist.

Die Steuerung dieses Produkt ist mit einer austauschbaren Batterie ausgestattet. Gehen Sie wie folgt vor, um die Batterie zu ersetzen.

1. Schrauben Sie die Abdeckung des Bedienelements ab und drehen Sie sie vom Gehäuse weg, wie in **Abb. 17** gezeigt. Legen Sie den Deckel und die Schraube sicher beiseite.
2. Schieben Sie die Verriegelung beiseite und ziehen Sie das Modul nach oben vom Bedienelement wie in **Abb. 18** dargestellt ab.
3. Schieben Sie das Modul beiseite, um an die Batterie zu gelangen, **Abb. 19**.
4. Entfernen Sie die Knopfzellenbatterie und ersetzen Sie sie.
5. Schieben Sie das Modul auf das Bedienelement zurück und stellen Sie sicher, dass die Verriegelung eingerastet ist.
6. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf und befestigen Sie sie mit der Schraube.

Reinigen Sie die Auslassgitter und die angrenzenden Flächen nach der ersten Inbetriebnahme, da sich bei der ersten Benutzung des Wärmespeichers etwas Staub bilden kann.

Richtlinie zu energieverbrauchsrelevanten Produkten

Dieses Produkt erfüllt die Ökodesign-Anforderungen für einen elektrischen Wärmespeicher. Verordnung (EU) 2015/1188 der Kommission.

Modell-Kennziffer(n):		XLE050EU	XLE070EU	XLE100EU	XLE125EU	XLE150EU	Gerät
Heizleistung							
Nennwärmeleistung	P _{nom}	0,5	0,75	1,0	1,25	1,5	kW
Minimale Heizleistung (indikativ)	P _{min}	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	kW
Maximale kontinuierliche Heizleistung	P _{max,c}	0,8	1,1	1,3	1,5	1,8	kW
Elektrizitätshilfsverbrauch							
Bei Nennheizleistung	e _{lmax}	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	kW
Bei minimaler Heizleistung	e _{lmin}	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	kW
Im Standby-Modus	e _{lSB}	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	kW

Art der Wärmezufuhr für lokale elektrische Speicheröfen

Elektronischer Heizregler mit Raumtemperaturrückführung	Ja
Lüfterunterstützte Heizleistung	Ja

Art der Heizleistung/Raumtemperaturregelung

Elektronische Raumtemperaturregelung plus 7-Tage-Timer	Ja
--	----

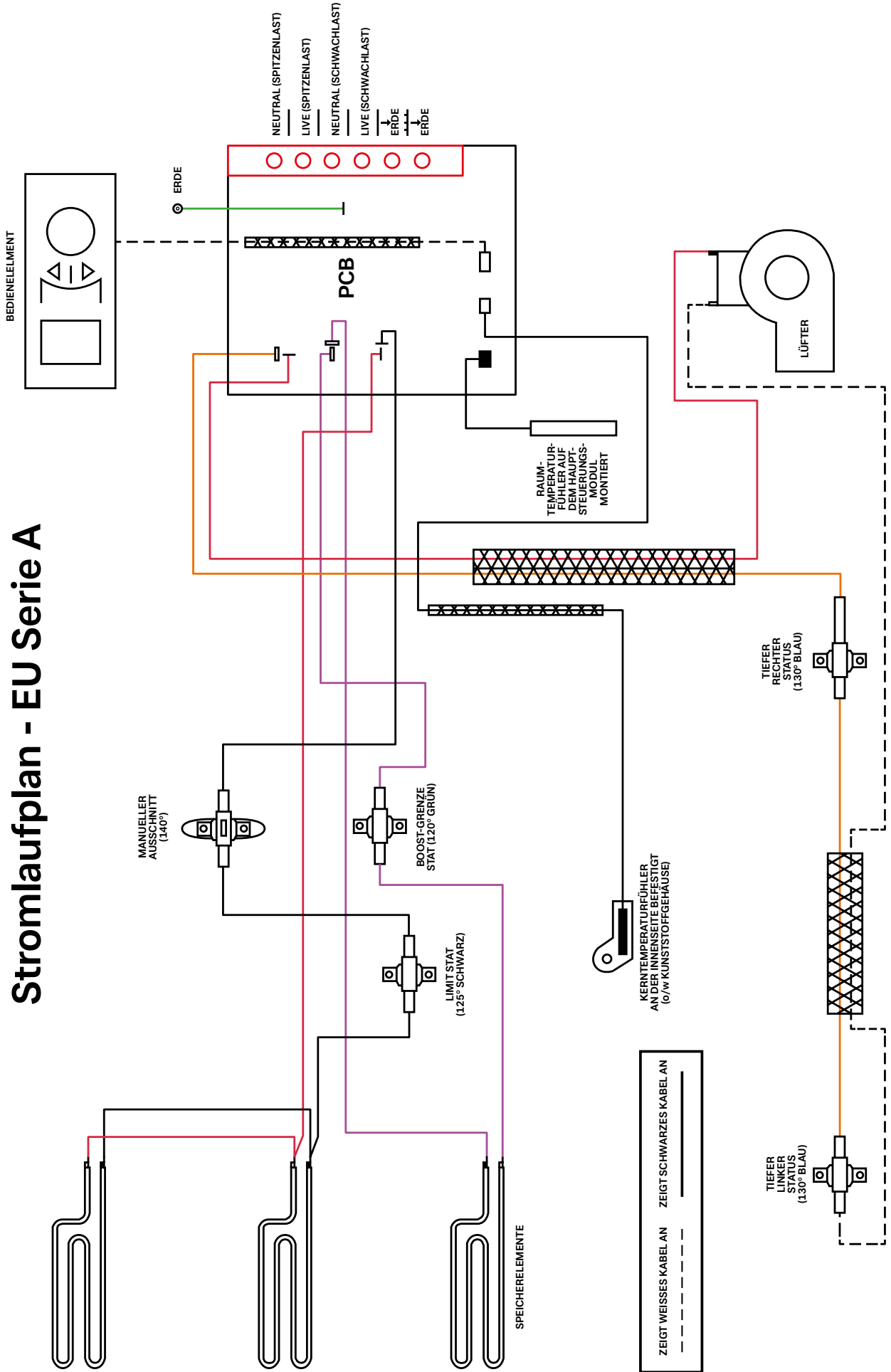
Andere Steuermöglichkeiten

Raumtemperaturregelung, mit Erkennung offener Fenster	Ja
---	----

Kontaktdaten

Glen Dimplex Deutschland GmbH
 Am Goldenen Feld 18, D-95326 Kulmbach
 Tel: +49 9221 709 700

Stromlaufplan - EU Serie A





Glen Dimplex Deutschland GmbH
Am Goldenen Feld 18
D-95326 Kulmbach

Tel.: +49 9221 709 700
Fax.: +49 9221 709 701
E-Mail: info@gdhv.one



© Glen Dimplex. Alle Rechte vorbehalten. Das in dieser Veröffentlichung enthaltene Material darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Glen Dimplex weder ganz noch teilweise vervielfältigt werden.

Należy uważnie zapoznać się z instrukcją i zachować ją do wykorzystania w przyszłości.

Należy również zwrócić uwagę na informacje umieszczone na urządzeniu.

1 Informacje dla użytkownika

UWAGA!

1.1 Informacje ogólne

Należy odnosić się do niniejszej instrukcji podczas instalacji, obsługi i konserwacji tego sprzętu. Niniejszy grzejnik akumulacyjny może być instalowany i naprawiany wyłącznie przez wykwalifikowanego instalatora.

Niewłaściwe naprawy mogą stanowić znaczne ryzyko dla użytkownika.

Instrukcja instalacji i obsługi musi być dostępna przez cały czas i przekazana wykwalifikowanemu instalatorowi, aby mógł się z nią zapoznać podczas pracy przy grzejniku akumulacyjnym.

Z tego powodu należy udostępnić instrukcję następnemu najemcy lub właścicielowi przy przeprowadzce.

W przypadku remontu mieszkania i związanej z tym dużej ilości pyłu, należy korzystać z grzejnika akumulacyjnego tylko przy wyłączonym wentylatorze!

UWAGA!

1.2 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa!

OSTRZEŻENIE!

Stałe okablowanie musi być wyposażone w urządzenie rozłączające, zainstalowane zgodnie z zasadami dotyczącymi okablowania.

PRZESTROGA!

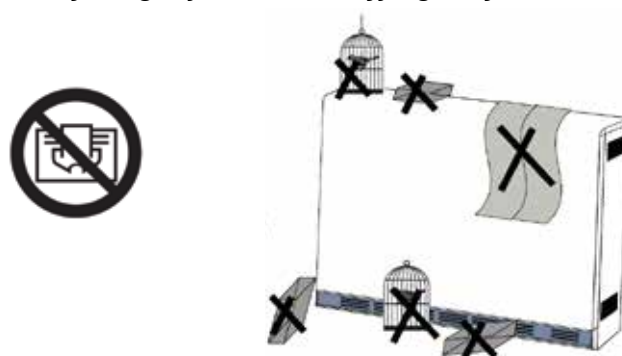
Niektóre części tego produktu mogą się bardzo nagrzać i spowodować oparzenia. Należy zwrócić szczególną uwagę w miejscach, gdzie obecne są dzieci i osoby niesamodzielne.

Podczas pracy grzejnika akumulacyjnego temperatura jego powierzchni może przekroczyć 80°C.

- Należy zapewnić opisane minimalne odstępy. (Rys. 8.1)
- Odstępy nie mogą być zmniejszane przez wiszące w pobliżu przedmioty.
- Wszelkiego rodzaju przedmioty muszą znajdować się co najmniej 300 mm od osłony wylotu powietrza. Dotyczy to również dywanów z długim włosiem.
- **Grzejnik nie może być umieszczony bezpośrednio nad, pod lub przed ściennym gniazdkiem elektrycznym.**

OSTRZEŻENIE!

Nie zakrywać grzejnika akumulacyjnego! (Rys. 1.1)



Rys. 1.1: Naklejka ostrzegawcza na grzejniku akumulacyjnym

- Powierzchni grzejnika nie należy zakrywać ani zasłaniać, ponieważ może to powodować nadmierny wzrost temperatury, co może stanowić zagrożenie (powierzchnia grzejnika i przedmioty ją pokrywające mogą być bardzo gorące).
- Nie wkładać żadnych przedmiotów do grzejnika akumulacyjnego ani nie pozwalać, aby przedmioty go dotykały. Może to spowodować nieprawidłowe działanie grzejnika lub podpalenie dotykających go przedmiotów.
- Należy niezwłocznie usunąć wszelkie przedmioty, które znajdują się za grzejnikiem.
- Należy upewnić się, że małe dzieci, osoby starsze lub niedołążne nie dotykają powierzchni nagrzewnicy, zwłaszcza osłony wylotu powietrza.
- Nie dopuścić do kontaktu żadnych łatwopalnych przedmiotów, takich jak zasłony, papier, aerozole itp. z grzejnikiem akumulacyjnym ani z ciepłym powietrzem wydmuchiwany z grzejnika.
- Grzejników akumulacyjnych nie wolno eksploatować w pomieszczeniach, w których znajdują się, nawet tymczasowo, materiały palne wszelkiego rodzaju, na przykład gazy, opary lub pyły. Dotyczy to lotnych rozpuszczalników. Jeśli są one obecne, należy upewnić się, że grzejniki akumulacyjne są schłodzone do temperatury pokojowej.
- Nie używać urządzeń do czyszczenia parą do czyszczenia grzejnika akumulacyjnego.

OSTRZEŻENIE!

Grzejniki akumulacyjne nie mogą być instalowane ani używane w pomieszczeniach, w których występuje ryzyko wybuchu lub w pomieszczeniach, w których może występować środowisko powodujące korozję!

OSTRZEŻENIE!

Niniejsze urządzenie może być obsługiwane przez dzieci w wieku od 8 lat i starsze oraz osoby o ograniczonych zdolnościach fizycznych, sensorycznych lub umysłowych lub bez doświadczenia i wiedzy, jeśli znajdują się pod nadzorem lub są poinstruowane w zakresie bezpiecznego korzystania z urządzenia i rozumieją zagrożenia z nim związane. Dzieci nie mogą bawić się urządzeniem. Dzieci bez nadzoru nie powinny czyścić i konserwować urządzenia.

OSTRZEŻENIE!

Nie pozwalaj dzieciom na czyszczenie lub konserwację grzejnika bez odpowiedniego nadzoru!

OSTRZEŻENIE!

Dzieci w wieku poniżej 3 lat powinny być trzymane z dala, chyba że są pod stałym nadzorem.

OSTRZEŻENIE!

Dzieci w wieku od 3 lat i mniej niż 8 lat mogą włączać/wyłączać urządzenie tylko pod warunkiem, że zostało ono umieszczone lub zainstalowane w przewidzianym, normalnym położeniu roboczym i są nadzorowane lub poinstruowane w zakresie bezpiecznego użytkowania urządzenia oraz rozumieją związane z tym zagrożenia.

OSTRZEŻENIE!

Dzieci w wieku od 3 lat i mniej niż 8 lat nie mogą regulować i czyścić urządzenia ani wykonywać konserwacji.

OSTRZEŻENIE!

Uszkodzoną izolację termiczną należy wymienić na identyczną część przed ponownym użyciem grzejnika!

Przy pierwszym ładowaniu grzejnika akumulacyjnego po jego ponownym złożeniu cały proces, począwszy od zimnego stanu (temperatura pokojowa) do wyłączenia regulatora ładowania, musi być monitorowany przez wykwalifikowanego instalatora.

Należy zmierzyć ilość energii elektrycznej pobieranej przez grzejnik (kWh). Nie może wynosić więcej niż 125% wartości znamionowej podanej na tabliczce znamionowej. (patrz Rysunek 11.1)

OSTRZEŻENIE!

Instalacja elektryczna grzejnika musi być wykonana przez odpowiednio wykwalifikowanego lub przeszkolonego elektryka i musi być ściśle zgodna z obowiązującymi przepisami dotyczącymi okablowania.

PRZESTROGA!

Nie używać, jeśli którykolwiek z przewodów zasilających grzejnika ulegnie uszkodzeniu. Jeśli przewód zasilający jest uszkodzony, musi zostać wymieniony przez instalatora lub autoryzowanego partnera serwisowego.

Dane techniczne

Modele	XLE050EU	XLE070EU	XLE100EU	XLE125EU	XLE150EU
Moc nominalna (kW)	0,50	0,75	1,00	1,25	1,50
Moc znamionowa modułu akumulacyjnego 230/240 V~:	936/1020 W	1435/1560 W	2042/2220 W	2540/2760 W	3024/3300 W
Moc funkcji BOOST 230/240V~:	312/340 W	479/520 W	681/740 W	847/920 W	1008/1100 W
Znamionowy czas ładowania:	7,7 - 7 godzin	7,7 - 7 godzin	7,7 - 7 godzin	7,7 - 7 godzin	7,7 - 7 godzin
kWh:	7,14 kWh	10,9 kWh	15,5 kWh	19,3 kWh	23,1 kWh
Pobór mocy wentylatora	11 W	11 W	11 W	11 W	11 W
Pobór mocy interfejsu użytkownika	0,5 W	0,5 W	0,5 W	0,5 W	0,5 W
Natężenie hałasu dB (mierzone w komorze testowej)	27	29	32	30	31
Wymagane pakiety ogniw energetycznych (047243)	4	6	8	10	12
Ciężar po zainstalowaniu:	63 kg	85 kg	107 kg	133 kg	155 kg
Wysokość (mm)	749	749	749	749	749
Szerokość (mm)	581	703	825	947	1069
Głębokość (mm)	182	182	182	182	182

Wszystkie modele	
Elementy sterowania	<p>Sterowany cyfrowo termostat elektroniczny z dokładnością do ($\pm 0,2^{\circ}\text{C}$). Zakres nastaw ($7\text{-}30^{\circ}\text{C}$)</p> <p>Tryby programatora: 7-dniowy programowalny programator użytkownika, tryby ogrzewania ciągłego/poza domem: Automatyczne przełączanie Tryby ogrzewania ciągłego: Automatyczne przełączanie, ochrona przed mrozem</p>
Interfejs kontrolera	<ul style="list-style-type: none"> Wyświetlacz graficzny z podświetleniem RGB Przyciski pojemnościowe z dźwiękowym sygnałem zwrotnym Bateria wymienna przez użytkownika (typ guzikowy)
Funkcje kontrolera	<ul style="list-style-type: none"> Wykrywanie otwartego okna Automatyczna/ręczna kontrola ładowania Ekrany historii/raportów Tryb BOOST, regulowany przez użytkownika Regulacja % zapotrzebowania na ciepło Bluetooth do aktualizacji oprogramowania
Funkcje bezpieczeństwa	Elektroniczna ochrona przed przegrzaniem. Dodatkowa elektromechaniczna ochrona przed przegrzaniem. Zgodność z LVD i EMC.
Blok akumulacyjny	Ogniwa magnetytowe o dużej gęstości
Kolor/Wykończenie	Biały (RAL 9016) „Biały uliczny”. Kratka anodowana RAL7035
Podtrzymanie baterii	Bateria guzikowa 3,3 V do podtrzymania zegara czasu rzeczywistego. Żywotność baterii > 5 lat.
Zasilanie (każda taryfa)	1/N/PE 230-240 V / 50 Hz (szczytowe / pozaszczytowe), Klasa II
Stopień ochrony	IPX4
Aprobata	UKCA, CE i BEAB
Gwarancja	2 lata
Kraj pochodzenia	Wyprodukowano w Wielkiej Brytanii przez Glen Dimplex UK Limited. Millbrook House, Grange Drive, Southampton, SO30 2DF
Producent	Glen Dimplex Heating & Ventilation (Glen Dimplex UK Ltd.)

Przygotowanie

1. Umieścić grzejnik w opakowaniu płasko na ziemi, tak by strzałki nadrukowane na podstawie kartonu były skierowane ku górze.
2. Nóżki są zamontowane w domyślnej pozycji (pozycji **X**) i można je przesunąć do pozycji zewnętrznej (pozycji **Y**) w razie potrzeby. (**Rys. 1a** oraz **Rys. 1b**). Uwaga: W zależności od układu podłogi (np. wymiana instalacji) może być wymagana zmiana położenia nóżek.

Ustawić grzejnik na nóżkach przed zdjęciem opakowania.

NALEŻY ZWRÓCIĆ UWAGĘ, ABY GRZEJNIK NIE SPOCZYWAŁ NA OBUDOWIE CZUJNIKA TEMPERATURY POKOJOWEJ. (Rys. 1b)

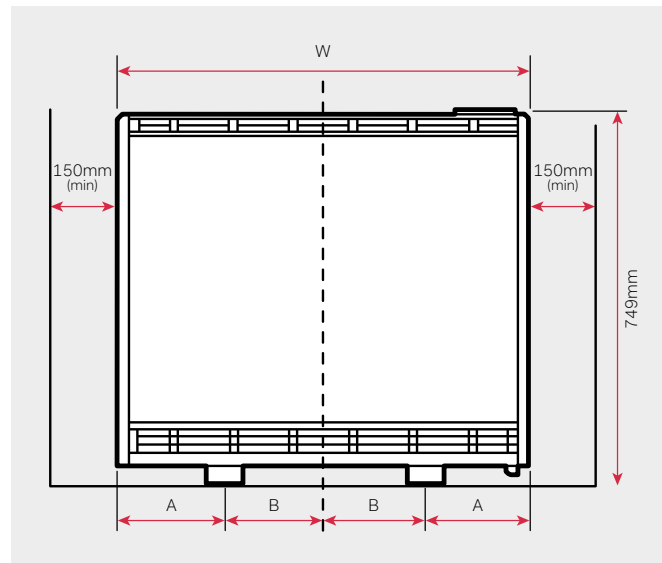
Zutyliżować opakowanie w odpowiedni sposób.

Przeczytać uważnie niniejszą instrukcję przed przystąpieniem do dalszej instalacji.

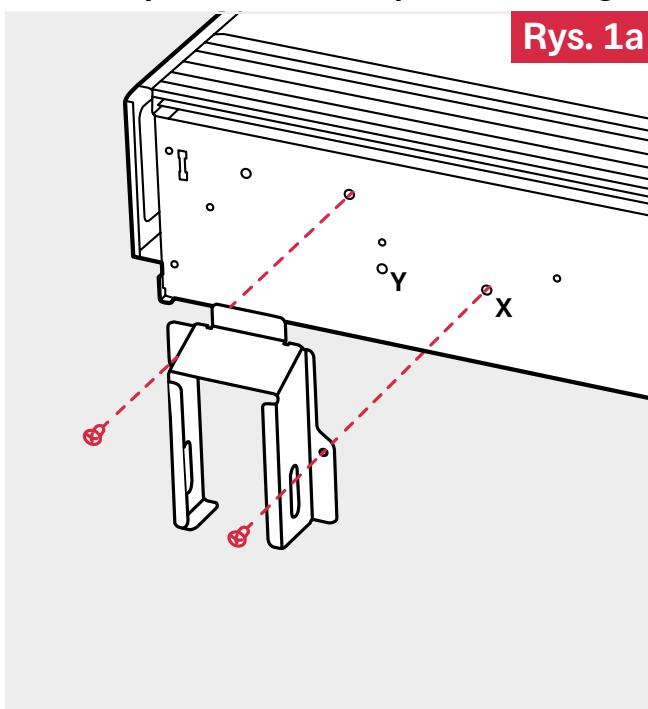
3. Upewnić się, że grzejnik jest stabilny przed odkręceniem śrub mocujących dolny panel kratki. (**Rys. 2**) Ustawić dolną kratkę z jednej strony, unikając jej ostrych krawędzi podczas przenoszenia.
4. Wykręć dwie śruby mocujące panel przedni, znajdujące się w dolnej części grzejnika (**Rys. 3**). Po zdjęciu ostrożnie odłożyć go na bok, aby uniknąć uszkodzeń.

UWAGA - Zachować śruby do ponownego montażu. W razie zagubienia śruby należy zastosować śruby M4 x 10 Tritap.

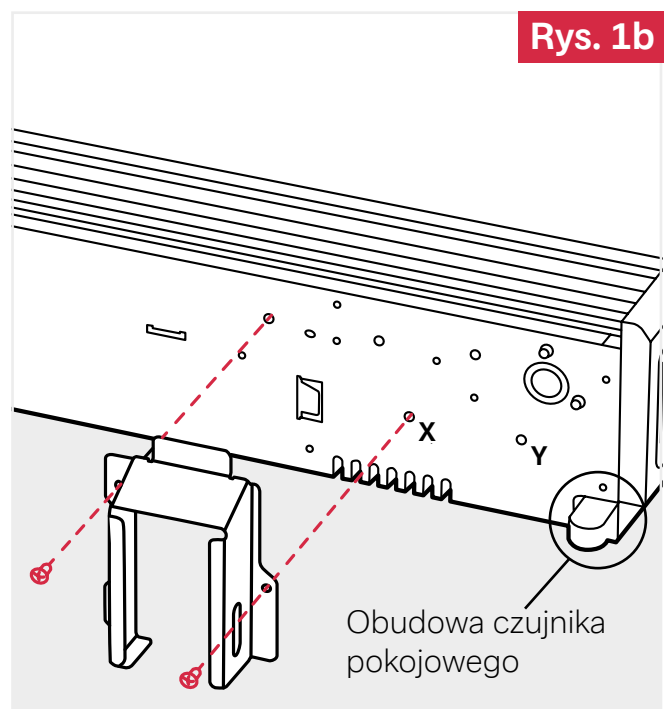
WAŻNE - Nie używać zewnętrznego panelu górnego ani tylnej osłony termicznej do podnoszenia lub przenoszenia grzejnika.



Modele	050	070	100	125	150
Pozycja nóżki 1 'A/B'	167/124	167/185	167/246	160/314	160/375
Pozycja nóżki 2 'A/B'	93/198	93/259	93/320	100/374	100/435



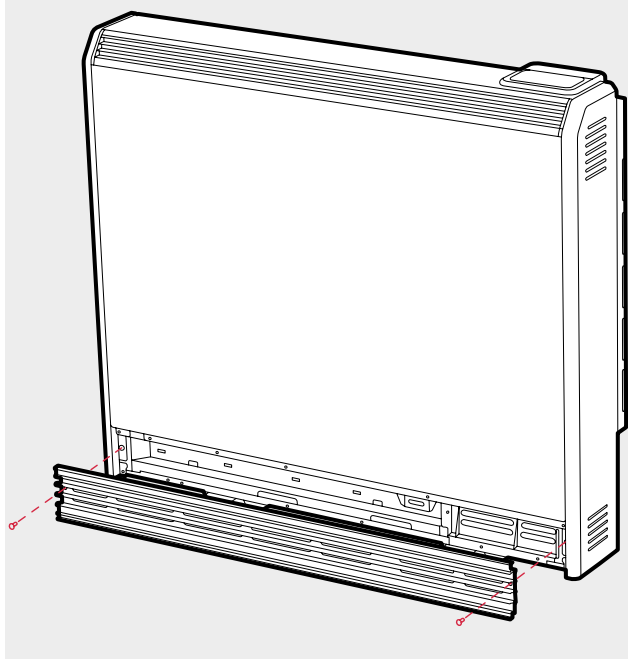
Rys. 1a



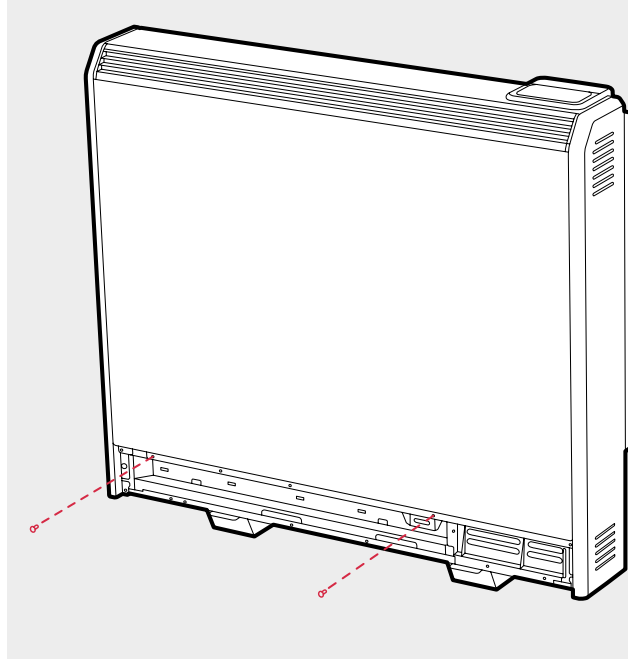
Rys. 1b

Obudowa czujnika pokojowego

Rys. 2

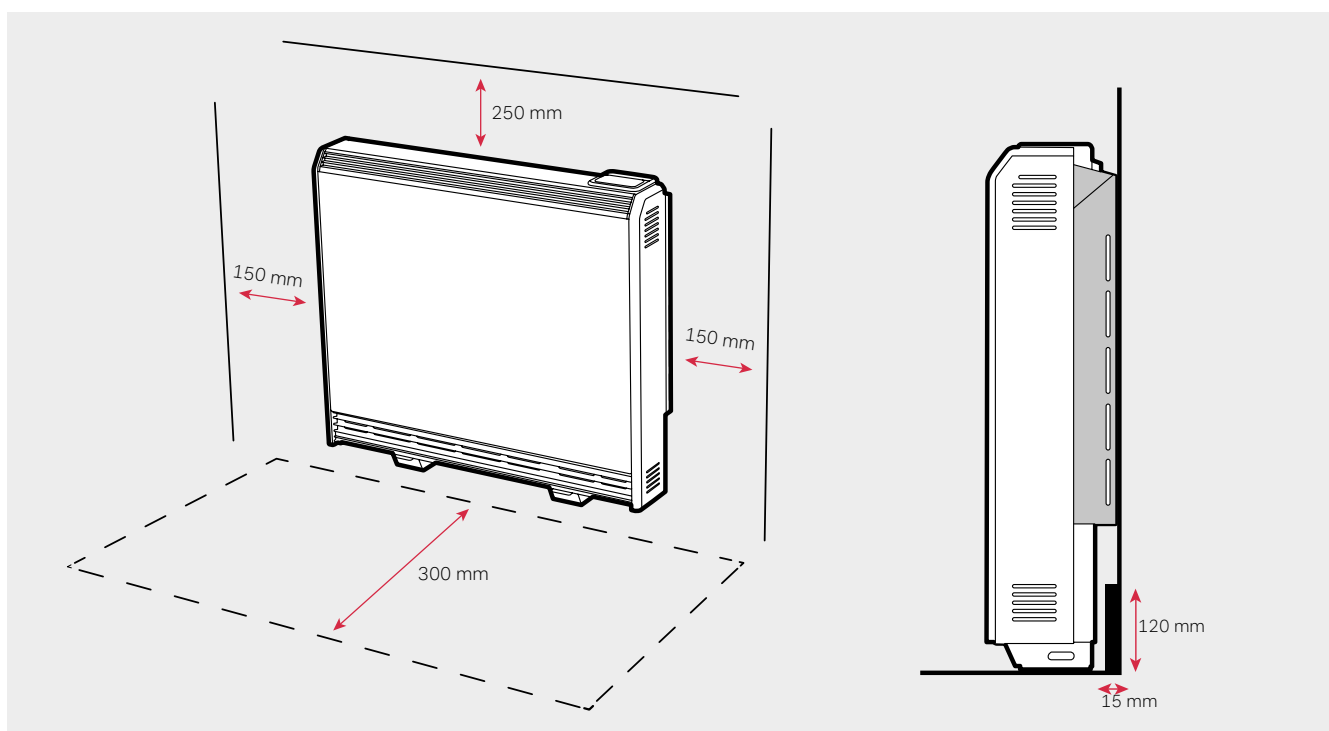


Rys. 3



Upewnić się, że tył grzejnika przylega do ściany. Jeśli listwa przypodłogowa jest wyższa niż 120 mm i głębsza niż 15 mm, należy ją przyciąć, aby umożliwić bezpieczny montaż grzejnika.

Nie umieszczaj przedmiotów w odległości 300 mm od przodu grzejnika i 150 mm po obu stronach.



Instalacja grzejnika

WAŻNE Łeb śruby mocującej do ściany musi być typu kołnierzewego i mieć średnicę nie mniejszą niż 11 mm. Do mocowania nie należy używać śrub z łbem stożkowym.

Grzejnik musi być stabilnie przymocowany do ściany. Do urządzenia są dołączone śruby z odpowiednimi mocowaniami do ścian litych. W przypadku innych typów ścian w gestii instalatora leży dobranie najbardziej odpowiedniego mocowania.

SUGEROWANE MOCOWANIA

LITA CEGŁA/BLOCZEK: Kołki z tworzywa sztucznego odpornego na wysokie temperatury w rozmiarze 10, wiertło 8 mm. Wywiercić otwór o 15 mm głębszy niż długość kołka z tworzywa sztucznego.

PŁYTA GIPSOWA - Jeśli to możliwe, ustalić położenie belek nośnych i użyć wkrętów do drewna nr 10 bezpośrednio w drewnie, w przeciwnym razie odpowiednie są kołki rozporowe M5.

ADNOTACJA: W PRZYPADKU INNYCH TYPÓW ŚCIAN (np. szkielet drewniany i pustak betonowy) NALEŻY SKONSULTOWAĆ SIĘ ZE SPECJALISTĄ.

Jeśli podłoga jest wyłożona wykładziną dywanową, należy ją rozciąć i odciąć podkład, aby nóżki mogły stabilnie spoczywać na podłodze. Należy lokalnie usunąć podkład wykładziny, aby nóżki mogły spoczywać w pozycji poziomej.

Urządzenie jest ciężkie. Należy sprawdzić, czy podłoga jest w stanie utrzymać ciężar urządzenia do 165 kg.

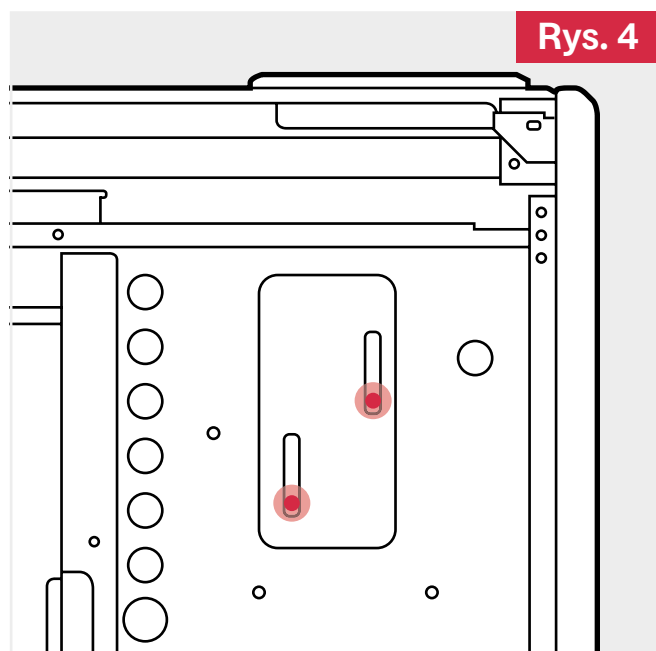
Grzejnik cechuje się stopniem ochrony IPX4



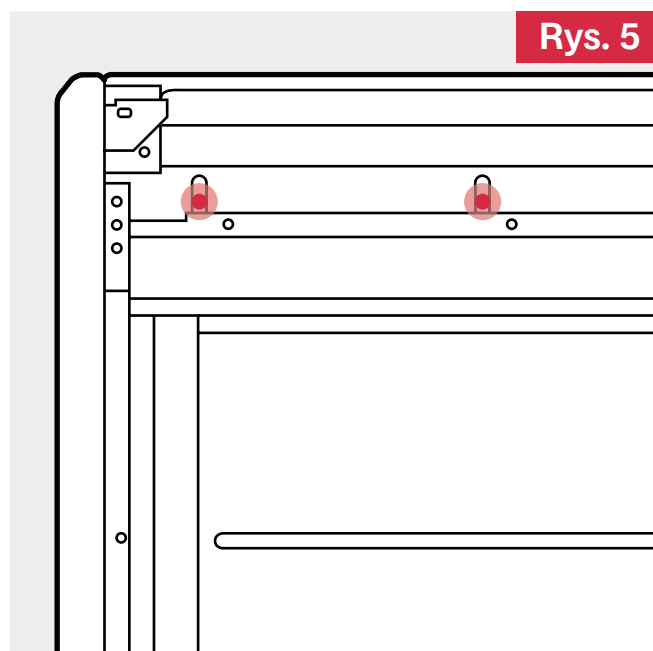
W ŻADNYM WYPADKU NIE NALEŻY PODEJMOWAĆ PRÓB PRZESUNIĘCIA LUB ZMIANY POŁOŻENIA GRZEJNIKA BEZ PORADY EKSPERTA. NIE NALEŻY DEMONTOWAĆ GRZEJNIKA ZE ŚCIANY Z OGNIWAMI ENERGETYCZNYMI ZNAJDUJĄCYMI SIĘ WEWNĄTRZ.



NALEŻY ZACHOWAĆ OSTROŻNOŚĆ PODCZAS INSTALACJI TEGO PRODUKTU, NIEMALOWANE ELEMENTY METALOWE MOGĄ MIEĆ OSTRE KRAWĘDZIE.



Rys. 4



Rys. 5

ADNOTACJA: WSZELKIE MOCOWANIA UPUSZCZONE DO GRZEJNIKA MUSZĄ ZOSTAĆ WYJĘTE, PONIEWAŻ MOGĄ WPŁYWAĆ NA BEZPIECZEŃSTWO PRODUKTU PODCZAS DZIAŁANIA.

5. Umieścić grzejnik w ostatecznej pozycji i zaznaczyć otwory mocujące przez otwory ustalające widoczne z tyłu urządzenia.
6. Należy wybrać sześć punktów mocowania dla modeli XLE100, XLE125, XLE150 i co najmniej 4 punkty mocowania dla modeli XLE050 i XLE070. **Rys. 6.**

Wspólne punkty mocowania dla wszystkich rozmiarów grzejników przedstawiono na **Rys. 4** oraz **Rys. 5**.

Zaznaczyć pozycje otworów mocujących w dolnej części każdej szczeliny, co pozwoli na wyregulowanie grzejnika po zamontowaniu ogniw energetycznych.

Odsunąć grzejnik od ściany, wywiercić otwory i zastosować mocowania ściennie najlepiej dopasowane do zastosowania.

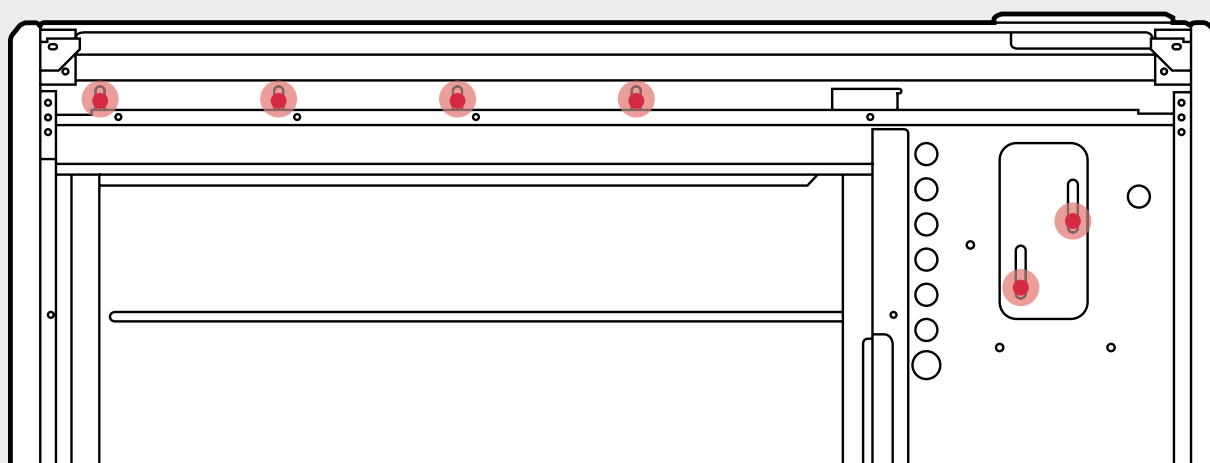
Przymocować grzejnik do ściany za pomocą odpowiedniej liczby śrub wymaganych dla danego modelu, używając odpowiednich połączeń śrubowych.

Uwaga: Nie dokręcać całkowicie śrub, dopóki ogniwa energetyczne nie zostaną w pełni naładowane, aby zapewnić przeniesienie pełnego ciężaru na nóżki, nie na mocowania ściennie.

ADNOTACJA: W ŻADNYM WYPADKU NIE WOLNO WYKRĘCAĆ ŚRUB BEZ UPRZEDNIEGO USUNIĘCIA WSZYSTKICH OGNIW ENERGETYCZNYCH.

NIGDY NIE NALEŻY ZDEJMOWAĆ GRZEJNIKA ZE ŚCIANY Z OGNIWAMI POZOSTAJĄCYMI WE WNĘTRZU GRZEJNIKA.

Rys. 6



Połączenia elektryczne

Ostrzeżenie: Przed uzyskaniem dostępu do zacisków wszystkie obwody zasilania muszą zostać odłączone.

7. Grzejnik opuszcza fabrykę skonfigurowany do pracy z dwoma źródłami zasilania, 24-godzinnym zasilaniem szczytowym i zasilaniem pozaszczytowym. (Rys. 7)

Nie jest przeznaczony do pracy na jednym źródle zasilania.

Obwód ogniwa/wentylatora

Obwód wentylatora = L SZCZYTOWE

Obwód ogniwa = L POZASZCZYTOWE

Obwód wentylatora = N SZCZYTOWE

Obwód ogniwa = N POZASZCZYTOWE

Przewód uziemiający należy podłączyć do listwy zaciskowej uziemienia oznaczonej E

OSTRZEŻENIE: Maksymalny moment dokręcenia listwy zaciskowej wynosi 0,5 Nm

8. Wejście kabla zasilającego i listwa zaciskowa znajdują się po prawej stronie urządzenia. Przełożyć kable sieciowe przez dławik w dolnej części grzejnika, aby przygotować je do podłączenia (Rys. 8).

IWAŻNE: Należy używać wyłącznie odpornego na wysoką temperaturę przewodu elastycznego w osłonie z polichlorku winylu. Obowiązują następujące normy;

IEC: 60227 IEC57 lub **CENELEC: H05V2V2-F**

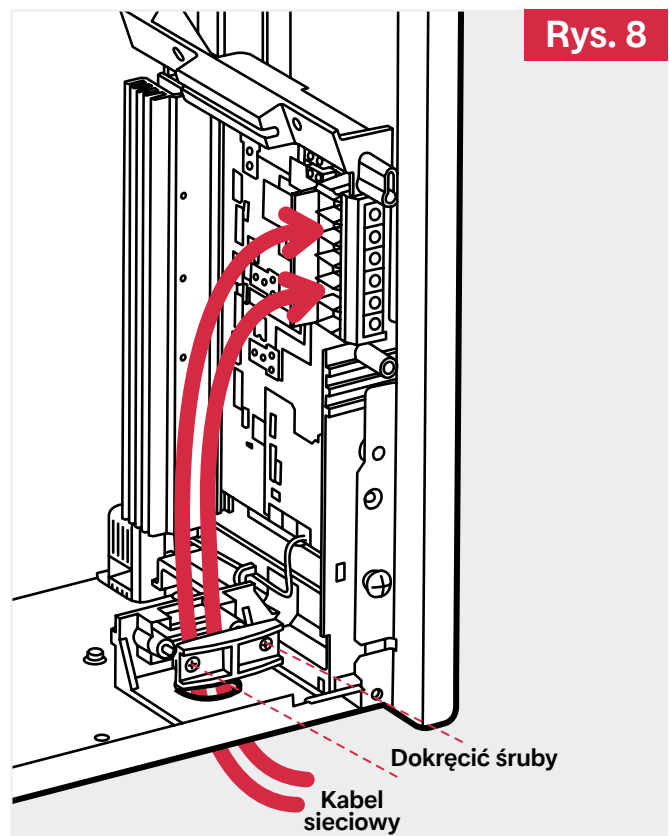
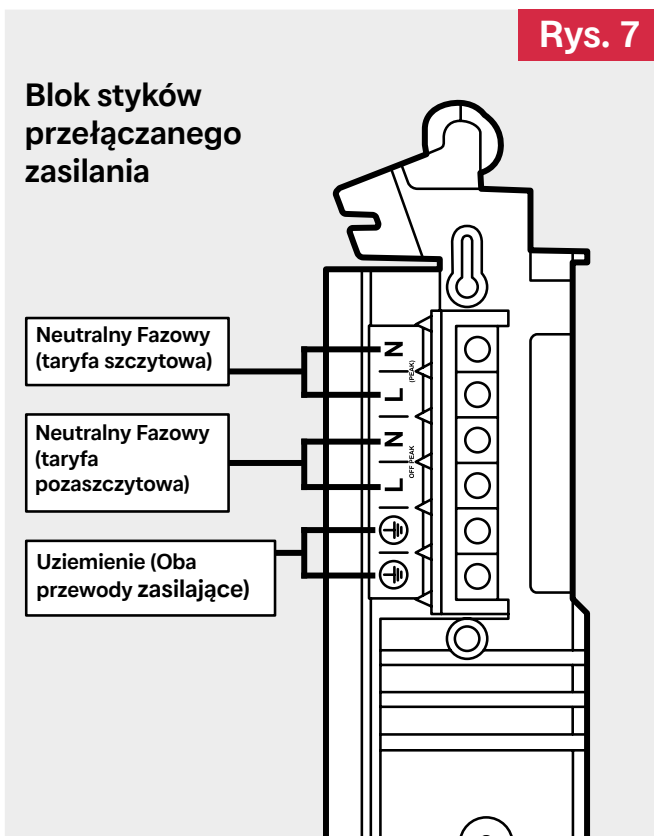
Maksymalne rozmiary kabli

Kabel do zasilania szczytowego 1,5 mm²

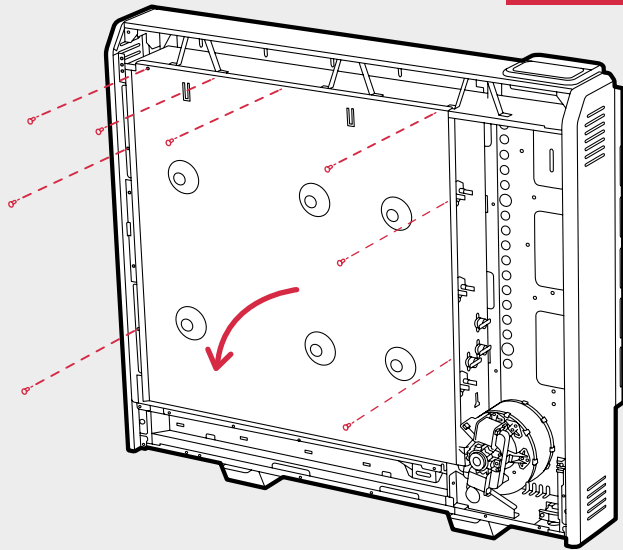
- Kabel do zasilania pozaszczytowego 2,5 mm²

OSTRZEŻENIE: Maksymalny moment dokręcający 0,5 Nm

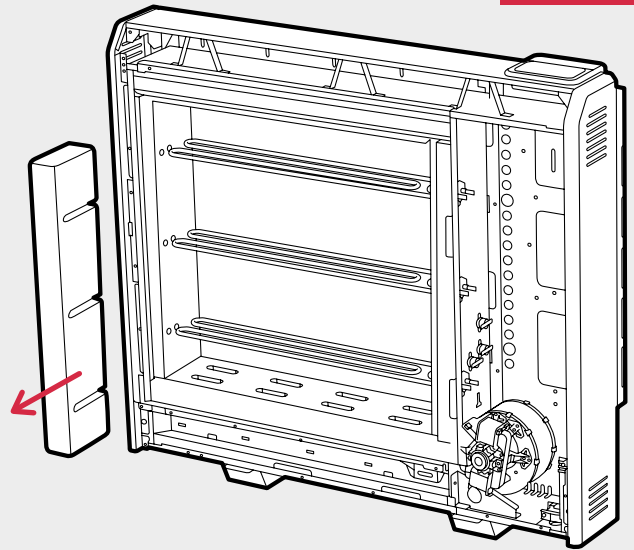
OSTRZEŻENIE: Wszystkie połączenia elektryczne do listwy zaciskowej muszą być wykonane stabilnie, aby zapobiec ryzyku zapłonu.



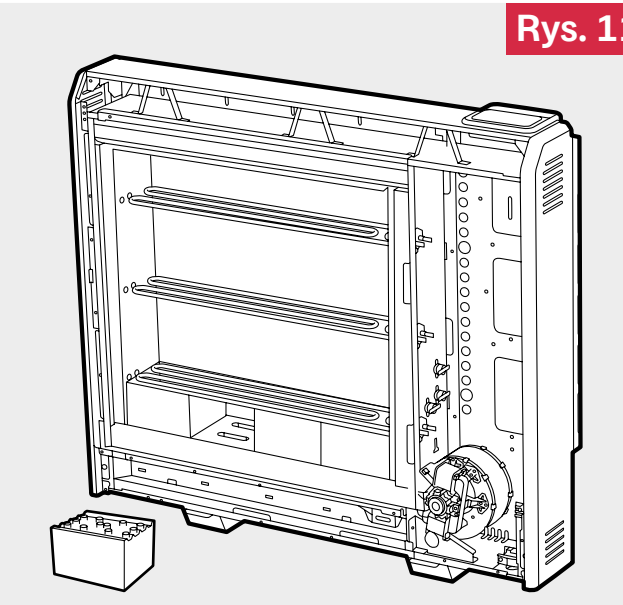
Rys. 9



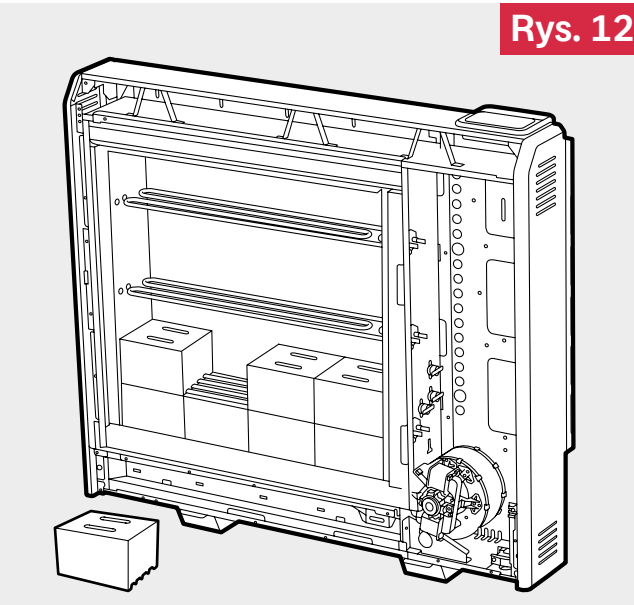
Rys. 10



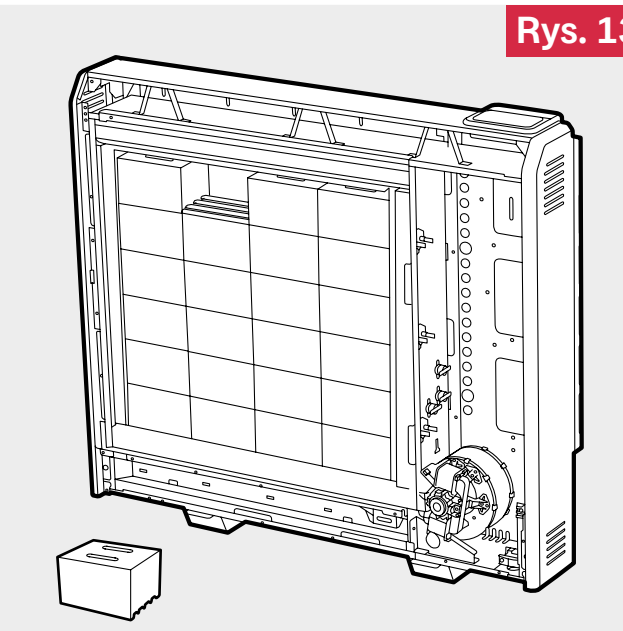
Rys. 11



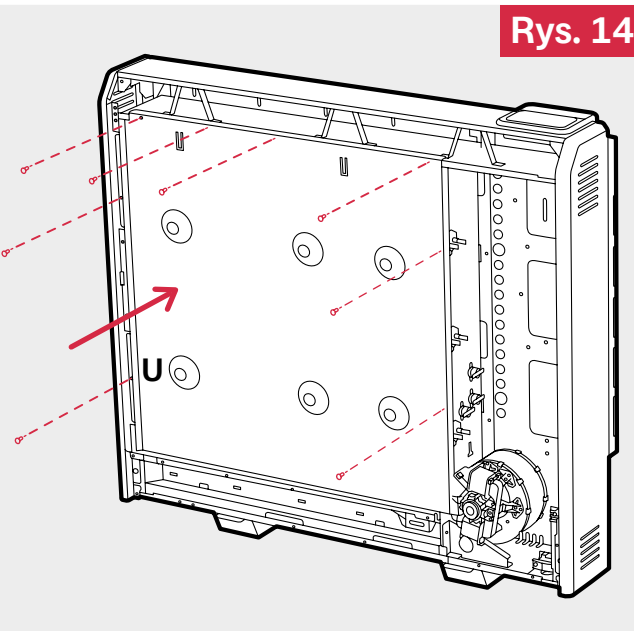
Rys. 12



Rys. 13



Rys. 14



Budowa bloku grzejnika

9. Zdjąć wewnętrzną płytę frontową i izolację, aby uzyskać dostęp do bloku grzejnika. Odłożyć wewnętrzną płytę frontową na bok, aby nie doszło do jej uszkodzenia. **(Rys. 9)**

10. Zdjąć tekturowy wspornik bloku i wyrzucić go. **(Rys. 10)**

Ogniwa energetyczne

Ogniwa energetyczne dostarczane są oddzielnie od grzejnika w paczkach po trzy sztuki. Numer referencyjny to 047243.

Z ogniwami energetycznymi należy obchodzić się ostrożnie ze względu na wagę i ryzyko urazów dłoni/stóp.



11. Ogniwa energetyczne wyposażone są w kilka rowków z jednej strony do umieszczenia wokół elementów. Dwie szczeliny przez środek ogniwa energetycznego tworzą kanały powietrzne w bloku.

Umieścić pierwsze ogniwo energetyczne w dolnym rzędzie po prawej stronie, mocno dociśnięte do izolacji bocznej z rowkami elementu skierowanymi do góry i starannie dopasowanymi wokół elementu. Ustawić element pod kątem do góry, aby pasował do ogniwa energetycznego.

Umieścić drugie ogniwo w rzędzie przy izolacji z lewej strony. Umieścić pozostałe ogniwa energetyczne między pierwszym a drugim w rzędzie. **(Rys. 11)**

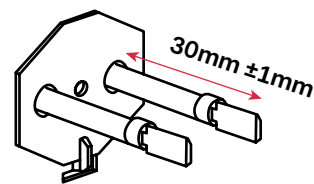
NIE ROZŁĄCZAĆ ZACISKÓW ELEMENTÓW GRZEJNYCH

Ponadto należy upewnić się, że szczeliny na kanały powietrzne pokrywają się z otworami w izolacji podstawy.



ADNOTACJA:

Zakończenia elementów nie mogą wystawać dalej niż 30 mm do prawej komory.



Dopasować pozostałe ogniwa energetyczne do dolnego rzędu, uważając, aby nie uszkodzić ani nie przemieścić elementu.

Uwaga - Zagięcia w elemencie znajdują się wokół rowków w ogniwie energetycznym, aby zabezpieczyć element.

12. Umieścić drugi rząd ogniw energetycznych na pierwszym, ale tym razem ogniwa energetyczne muszą być ułożone odwrotnie (do góry nogami), zapewniając, że rowki są umieszczone nad elementami. **(Rys. 12)**

- 13.** Trzeci rząd ogniw energetycznych mocuje się podobnie jak pierwszy rząd. Ponownie należy zachować ostrożność, aby nie uszkodzić ani nie przemieścić elementu.
- 14.** Dopasować czwarty rząd ogniw energetycznych nad trzecim rzędem w pozycji odwróconej. Ponownie, pierwsze ogniwo energetyczne powinno być mocno dociśnięte do izolacji po prawej stronie, a drugie ogniwo energetyczne powinno być mocno dociśnięte do izolacji po lewej. Powtórzyć operację dla piątego i szóstego rzędu ogniw energetycznych umieszczanych wokół trzeciego elementu, aby ukończyć budowę bloku.
- 15.** Należy pamiętać, że górny rząd ogniw energetycznych musi być zamontowany do góry nogami. **(Rys. 13)**

Sprawdzić, czy wszystkie ogniwa energetyczne są bezpiecznie i równomiernie rozmieszczone.

- 16.** Zamknąć blok, ponownie zakładając wewnętrzny panel przedni wraz z izolacją, zaczynając od pozycji „U” i kontynuuj zgodnie z ruchem wskazówek zegara. **(Rys. 14)**

Upewnić się, że dolne zaczepty znajdują się wewnątrz obudowy, a śruby są dokładnie dokręcone wzdłuż każdej krawędzi.

Upewnić się, że śruby mocujące grzejnik do ściany są całkowicie dokręcone, gdy ogniwa magazynujące energię są w pełni naładowane. **(Rys. 6)**



WAŻNE

Dokładnie sprawdzić, czy wszystkie połączenia sieciowe są zabezpieczone, a nadmiar kabla został unieruchomiony i nie styka się z żadną częścią obudowy grzejnika.

W ŻADNYM RAZIE NIE WOLNO WCIĄGAĆ NADMIARU KABLA DO WNĘTRZA LUB UMIESZCZAĆ GO ZA GRZEJNIKIEM.

Po zainstalowaniu NIE należy próbować zmieniać położenia grzejnika bez uprzedniego rozładowania ogniw energetycznych.

Ponowny montaż

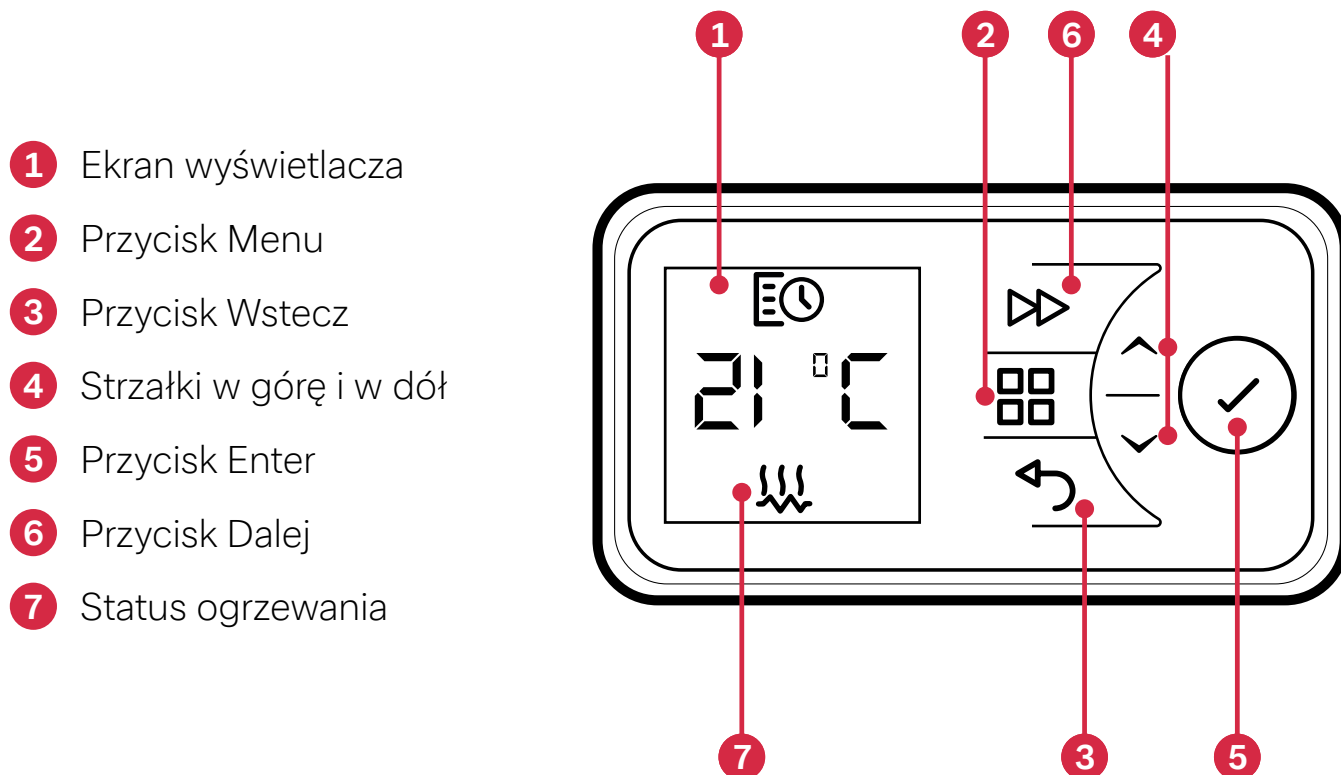
Aby założyć dolną kratkę i przedni panel, należy wykonać w odwrotnej kolejności kroki 3 i 4 niniejszej instrukcji z działu **Przygotowanie**.

Sprawdzić osłonę kratki pod kątem uszkodzeń przed ponownym zamontowaniem dolnej kratki na grzejniku.

Należy upewnić się, że wszystkie mocowania są stabilne.

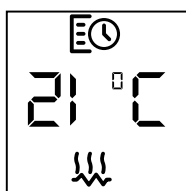
Obsługa

Elementy sterujące znajdują się na górze grzejnika. Grzejnik jest wyposażony w regulowany sterownik elektroniczny, składający się z ekranu wyświetlacza i sześciu przycisków dotykowych.

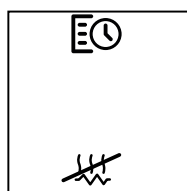


- 1 Ekran wyświetlacza
- 2 Przycisk Menu
- 3 Przycisk Wstecz
- 4 Strzałki w górę i w dół
- 5 Przycisk Enter
- 6 Przycisk Dalej
- 7 Status ogrzewania

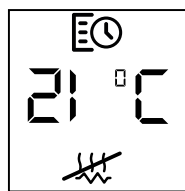
Ogrzewanie
włączone



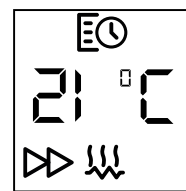
Ogrzewanie
wyłączone



Ogrzewanie wyłączone
(Autom. przełączenie
włączone)



Tryb ogrzewanie
włączone/dalej
włączone



Grzejnik wyposażony jest w regulowany termostat umożliwiający kontrolę temperatury w pomieszczeniu. **Minimalna** temperatura pokojowa wynosi 7°C. **Maksymalna** temperatura jest ustawiona na 30°C. Temperatura 21°C stanowi **normalną** temperaturę pokojową.



ADNOTACJA:

Grzejnik może wydawać dźwięki podczas pracy. Hałas ten jest powodowany przez cichy wentylator oraz rozszerzanie i kurczenie się elementów metalowych podczas zmiany temperatury i jest to normalne w przypadku tego typu produktów. Choć wytworzony hałas jest zwykle bardzo cichy, niektóre czynniki środowiskowe mogą sprawić, że będzie on bardziej zauważalny, na przykład twarda podłoga lub minimalistyczne meble.



ADNOTACJA:

Jeśli grzejnik nie działa, może to być spowodowane temperaturą w pomieszczeniu wyższą niż ustawienie termostatu.

Funkcje sterowania


Sterowanie grzejnikiem jest możliwe przy pomocy sześciu przycisków na interfejsie użytkownika.





1 **Ekran wyświetlacza** pokazuje opcje dostępne na każdym etapie regulacji.



2  **Menu** – wyświetla listę głównych opcji;




-  **Data/godzina** – Ustawienia daty i godziny.

-  **Ustawienia** – Dźwięk klawiatury, czas letni, ustawienia komunikacji i informacje serwisowe.





3 Przyciski  oraz  służą do poruszania się po menu i zmiany wartości ustawień. Przyciski  oraz  służą również do regulacji wymaganej temperatury pokojowej na ekranie głównym. Kolor ekranu zmienia się w zależności od wybranej temperatury, od ciemnoniebieskiego do jaskrawoczerwonego.

4  **Enter** służy w opcjach menu do potwierdzania ustawień. Na ekranie głównym, naciśnięcie  **Enter** wyświetli włączone funkcje.

 Zakresy czasowe, w których grzejnik dostarcza ciepło, definiuje się jako **„Comfort On” (włączona temperatura komfortowa)** (wyświetla się na dole ekranu).

 Poza okresami grzewczymi grzejnik nie będzie dostarczać ciepła, a okresy te noszą nazwę **„Comfort Off” (wyłączona temperatura komfortowa)**.


Gdy aktywne są tryby grzania ciągłego, na górze ekranu wyświetlany jest tryb pracy, np. .








5 Przycisk  **Dalej** nadpisuje ustawienia grzania i zmienia stan pracy grzejnika. Naciśnięcie przycisku  **Dalej** spowoduje, że grzejnik pozostanie włączony do nadejścia następnego okresu  **„Comfort Off” (wyłączona temperatura komfortowa)** lub pozostaje wyłączony do następnego okresu  **„Comfort On” (włączona temperatura komfortowa)**.

6 Przycisk  **Wstecz** pozwala na powrót do poprzedniego poziomu menu.

XLE dla menu głównego UE

Opcje sterowania w menu głównym przedstawiono w poniższej tabeli.

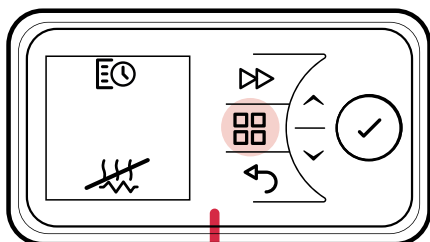
Stuknięcie w menu  pozwala na dostęp do opcji menu głównego. Nacisnąć klawisze strzałek w górę i w dół, aby przejść do opcji. Nacisnąć klawisz Enter, aby wybrać

Symbol	Oznaczenie	Opis
	Tryb Boost	Ustawić czas trwania wzmocnienia ogrzewania (do 4 godzin) i nastawę temperatury w pomieszczeniu.
	Regulator czasowy (program tygodniowy)	Ustawić czas i temperaturę dla dziennych okresów komfortowej temperatury (włączone ogrzewanie) (do 4 okresów dziennie)
	Tryb ładowania	Ustawia tryb ładowania na automatyczny lub ręczny (%)
	Ochrona przed mrozem	Ustawia tryb ochrony przed zamarzaniem. Nastawa 7 °C.
	Poza domem	Ustawić datę i godzinę powrotu oraz nastawę temperatury w pomieszczeniu w okresie nieobecności.
	Data/godzina	Ustawienia daty i godziny.
	Ustawienia	Wprowadzanie ustawień konfiguracyjnych kontrolera.

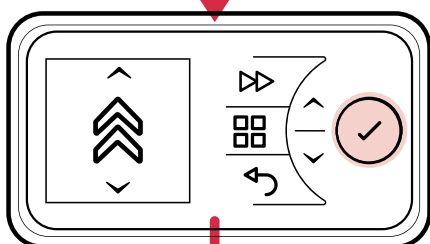
Praca w trybie Boost

Tryb Boost można aktywować w dowolnym momencie, gdy produkt jest ustawiony na dowolny tryb czasowy lub ciągły; nawet jeśli aktywny jest tryb Advance, ten tryb zapewni tymczasowe „doładowanie” ogrzewania.

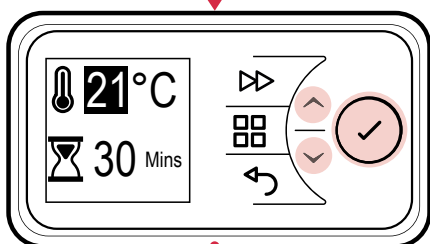
Wybrać „Boost” (Doładowanie)



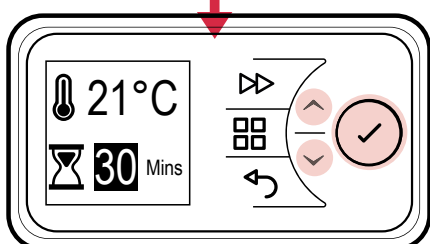
Dotknąć klawisza menu, aby uzyskać dostęp do opcji menu głównego.



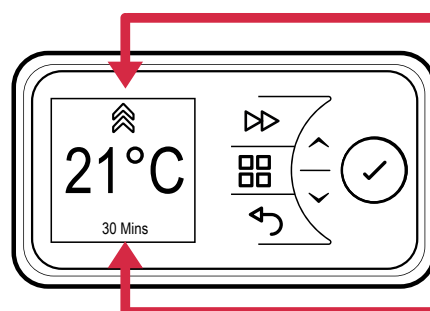
Nacisnąć klawisz Enter, aby wybrać tryb Boost.



Przy pomocy klawiszy strzałek w górę i w dół ustawić temperaturę wzmocnienia, a następnie nacisnąć Enter, aby zatwierdzić.

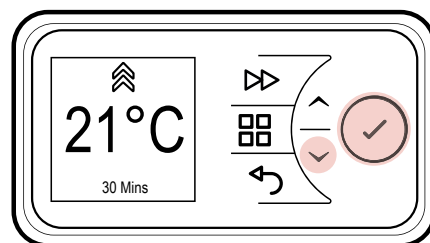


Przy pomocy klawiszy strzałek w górę i w dół ustawić czas trwania doładowania (do 4 godzin), a następnie nacisnąć Enter, aby zatwierdzić.



Symbol doładowania wskazuje, że tryb Boost jest aktywny.

Pozostały czas doładowania



Anulowanie trybu Boost

Aby wcześniej anulować doładowanie, należy nacisnąć Wstecz i następnie Enter, aby potwierdzić

Tryb ładowania

Grzejnik zawiera 2 różne opcje sterowania ładowaniem – ręczną i automatyczną.

Ręczna kontrola ładowania






W trybie ręcznego sterowania ładowaniem grzejnik będzie stale ładować się do ustawionego % poziomu naładowania. Poziom naładowania może być regulowany przez użytkownika w zakresie od 0 do 100% w krokach co 10%. Poziom ładowania należy ustawić zgodnie z wymaganiami grzewczymi.

Automatyczna kontrola ładowania

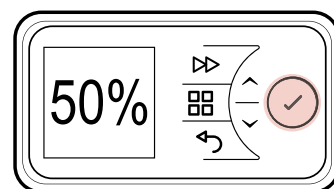
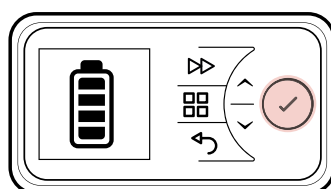
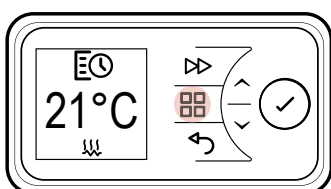
W trybie automatycznej kontroli ładowania sterownik elektroniczny automatycznie dostosowuje poziom ładowania w oparciu o zapotrzebowanie na ciepło w pomieszczeniu. W związku z tym, że temperatura zewnętrzna zmienia się w ciągu roku, sterownik automatycznie dostosuje się do tego bez konieczności ręcznej regulacji poziomu naładowania przez użytkownika.

Ustawienie trybu ładowania.






Tryb ładowania ręcznego

Nacisnąć klawisz menu  aby wejść do menu wyboru trybu. Nacisnąć klawisze strzałek w górę  lub w dół , aż pojawi się ikona baterii  następnie nacisnąć Enter , aby wybrać.

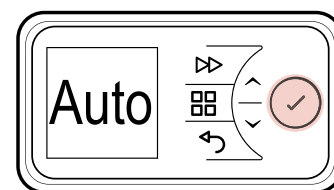
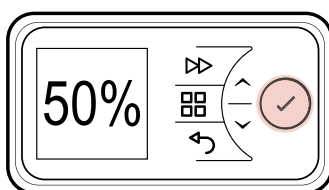
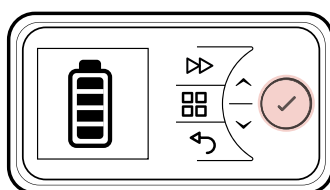
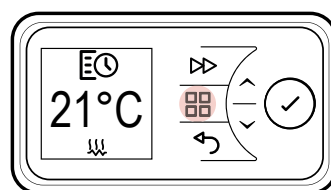
Wyświetlany jest aktualny % poziomu naładowania. Poziom naładowania można dostosować (w krokach co 10%) za pomocą klawiszy strzałek w górę i w dół.



Tryb automatycznego ładowania

Nacisnąć klawisz menu  aby wejść do menu wyboru trybu. Nacisnąć klawisze strzałek w górę  lub w dół , aż pojawi się ikona baterii  następnie nacisnąć Enter , aby wybrać.

Wyświetlany jest aktualny % poziomu naładowania. Naciskać klawisz w górę, aż pojawi się napis „Auto”. Nacisnąć klawisz Enter, aby zatwierdzić.



Tryb programatora (program tygodniowy)

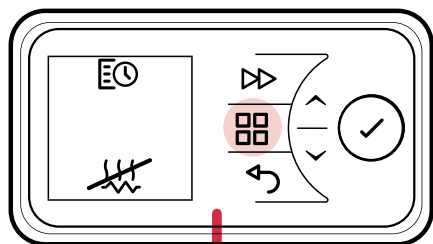
Tryby programatora oferują najbardziej wydajny tryb pracy dla przewidywalnego zapotrzebowania na ciepło. Dodatkowe funkcje, takie jak Advance i Boost, pozwalają użytkownikowi na tymczasowe korekty harmonogramów czasowych w celu uzyskania bardziej elastycznej pracy.

Każdy programator jest podzielony na 4 definiowalne okresy czasu i temperatury dla „Grzanie włączone” na dzień, dla każdego dnia tygodnia. Każdy dzień składa się z 24-godzinnego okresu, rozpoczynającego się i kończącego o północy. Gdy grzejnik działa w trybie programatora i próbuje osiągnąć lub utrzymać temperaturę w pomieszczeniu, wyświetlana jest ikona „Grzanie włączone” (☀️) W przeciwnym razie wyświetlana jest ikona „Grzanie wyłączone” (❄️).

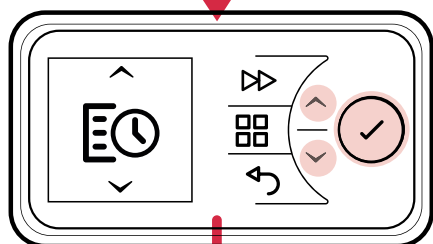
Programator jest zaprogramowany fabrycznie. Poniższa tabela przedstawia ustawienia fabryczne. Dostępne są cztery okresy „Temperatura komfortowa” dziennie

Okres	Czas włączenia	Czas wyłączenia	Temperatura
1	06:30	09:30	21°C
2	11:00	13:00	21°C
3	15:00	17:00	21°C
4	18:00	22:00	21°C

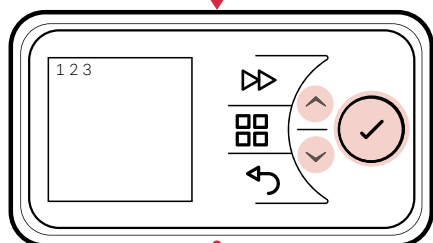
Okresy temperatury komfortowej można dostosować indywidualnie do każdego dnia. Aby zmienić harmonogram temperatury komfortowej, należy wykonać następujące czynności:



Dotknąć klawisza menu, aby uzyskać dostęp do opcji menu głównego.

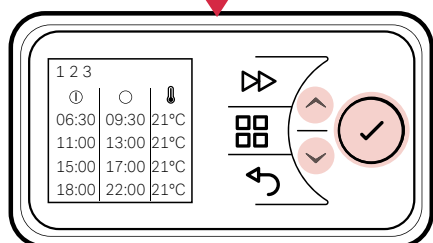


Przy pomocy klawiszy strzałek w górę i w dół ustawić wyświetlanie ikony programatora, a następnie nacisnąć Enter, aby zatwierdzić.



Wybór dni

Przy pomocy klawiszy strzałek w górę i w dół wybrać dzień lub grupę dni. 1 = poniedziałek, 2 = wtorek itd., a następnie nacisnąć Enter, aby zatwierdzić.

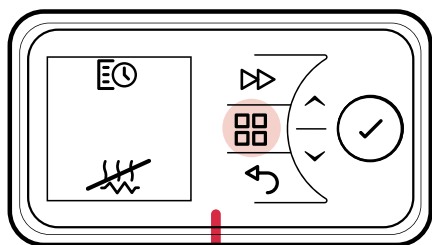


Ustawienia czasów włączenia/wyłączenia i zadanej temperatury w pomieszczeniu

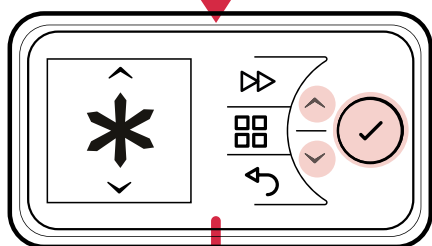
Za pomocą klawiszy strzałek w górę i w dół ustawić czasy włączenia, a następnie wyłączenia, a następnie temperaturę zadaną. Powtórzyć dla każdego okresu.

Ochrona przed mrozem

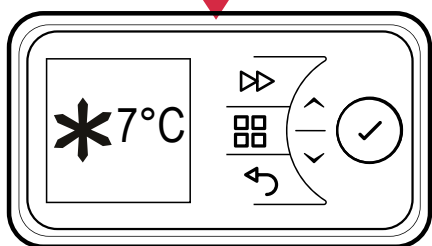
Ten tryb utrzymuje w pomieszczeniu temperaturę 7°C i powinien być używany do ochrony przed mrozem. Grzejnik pozostaje w tym trybie bezterminowo do czasu zmiany trybu przez użytkownika



Dotknąć klawisza menu, aby uzyskać dostęp do opcji menu głównego.



Przy pomocy klawiszy strzałek w górę i w dół ustawić wyświetlanie ikony ochrony przed mrozem, a następnie nacisnąć Enter, aby zatwierdzić.



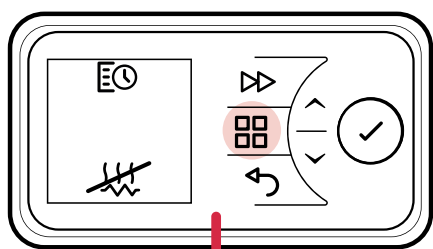
Tryb ochrony przed zamrażaniem jest aktywny.
Aby anulować tryb ochrony przed zamrażaniem, należy wybrać tryb programatora.

Poza domem

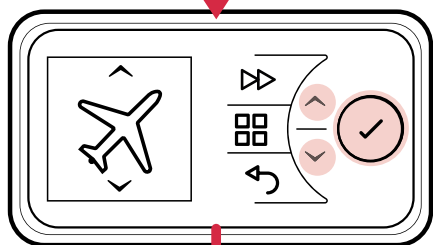
Tryb Poza domem tymczasowo zastępuje tryb aktywny przed przywróceniem grzałki do poprzednio aktywnego trybu. Jest to przydatne, jeśli użytkownik chwilowo przebywa w sklepie lub na wakacjach i pragnie, aby ogrzewanie automatycznie wznowiło normalne działanie po powrocie.

Gdy jest aktywny, tryb Poza domem może utrzymywać minimalną temperaturę w pomieszczeniu. Domyślnie jest to ustawione na 7 °C (temperatura ochrony przed mrozem). Można ją zmienić na maksymalnie 18 °C. Grzejnik zapamiętuje również ostatnią zdefiniowaną temperaturę docelową trybu Poza domem, gdy tryb ten jest aktywny.

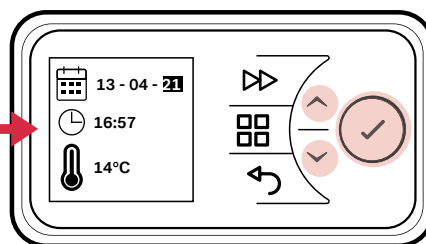
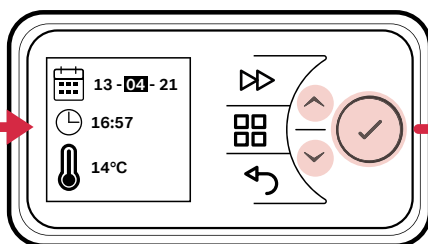
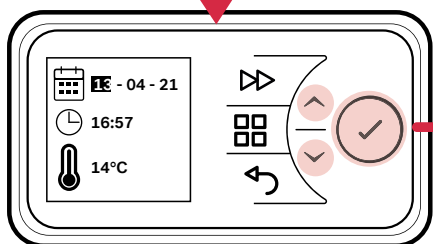
Odliczanie dla trybu Poza domem jest ustawiane w godzinach, dacie i temperaturze docelowej. Godzina i data rozpoczęcia pokazują aktualną godzinę i datę. Data i godziny są ustawiane osobno na grzejniku, dzięki czemu funkcja jest przydatna w przypadku wyjścia do sklepu lub wyjazdu na wakacje.



Dotknąć klawisza menu, aby uzyskać dostęp do opcji menu głównego.

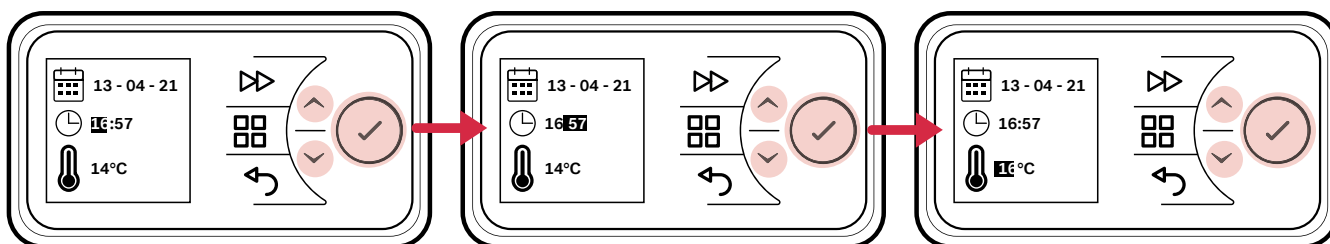


Przy pomocy klawiszy strzałek w górę i w dół ustawić wyświetlanie ikony trybu Poza domem, a następnie nacisnąć Enter, aby zatwierdzić.



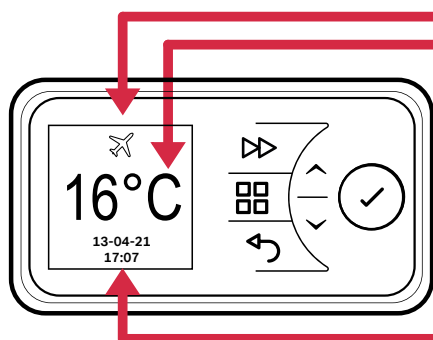
Przy pomocy klawiszy strzałek w górę i w dół ustawić dzień powrotu, a następnie nacisnąć Enter, aby zatwierdzić.

Powtórzyć dla miesiąca i roku powrotu.



Przy pomocy klawiszy strzałek w górę i w dół ustawić godzinę powrotu, a następnie nacisnąć Enter, aby zatwierdzić.

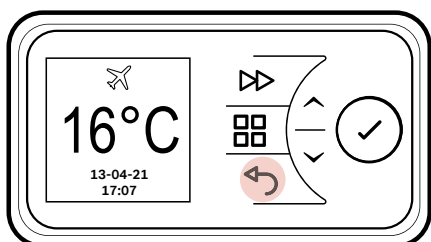
Następnie użyć klawiszy strzałek w górę lub w dół, aby ustawić nastawę temperatury pokojowej w okresie nieobecności i nacisnąć, aby zatwierdzić.



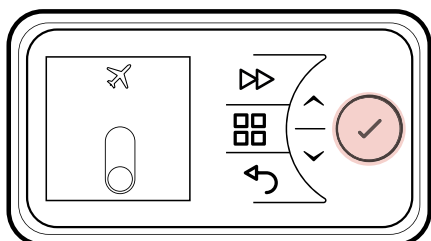
Symbol nieobecności wskazuje, że tryb Boost jest aktywny
Wartość zadana aktywna w trybie Poza domem.
Data/godzina anulowania trybu

Anulowanie trybu Poza domem

Nacisnąć klawisz Wstecz i nacisnąć Enter.

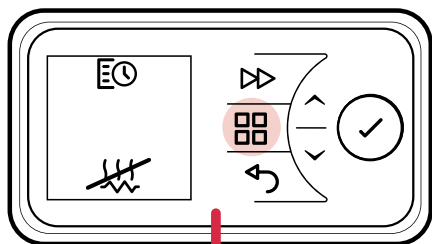


Nacisnąć klawisz Wstecz.

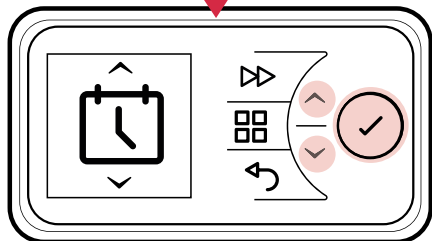


Nacisnąć klawisz Enter, aby anulować tryb Poza domem

Ustawienia daty/godziny

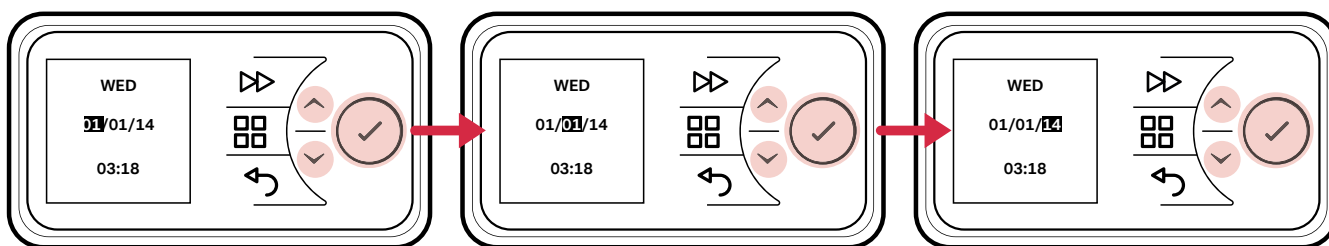


Dotknąć klawisza menu, aby uzyskać dostęp do opcji menu głównego.



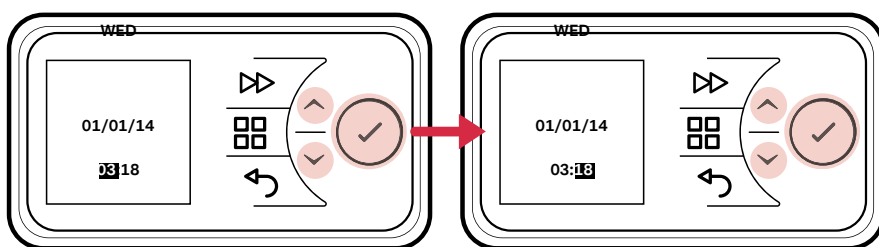
Przy pomocy klawiszy strzałek w górę i w dół ustawić wyświetlanie ikony trybu Ustawienia daty/godziny, a następnie nacisnąć Enter, aby zatwierdzić.

Przy pomocy klawiszy strzałek w górę i w dół ustawić dzień, a następnie nacisnąć Enter, aby zatwierdzić. Powtórzyć dla miesiąca i roku powrotu.

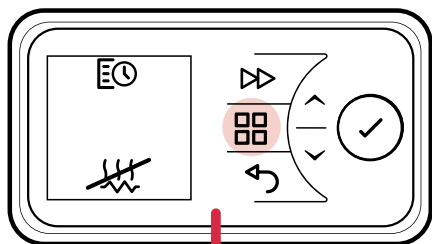


Przy pomocy klawiszy strzałek w górę i w dół ustawić godzinę, a następnie nacisnąć Enter, aby zatwierdzić.

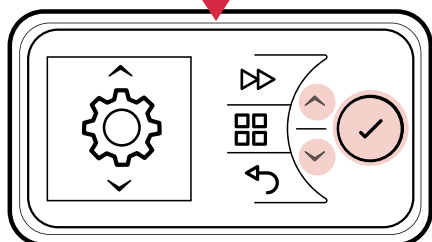
Powtórzyć dla minut.



Ustawienia



Dotknąć klawisza menu, aby uzyskać dostęp do opcji menu głównego.



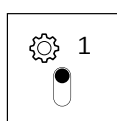
Przy pomocy klawiszy strzałek w górę i w dół ustawić wyświetlanie ikony trybu Ustawienia, a następnie nacisnąć Enter, aby zatwierdzić.

Wybrać numer żądanej pozycji ustawienia – patrz tabela poniżej

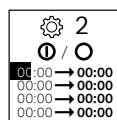
Opcje ustawień



1	Zapotrzebowanie na ciepło	7	Dźwięk
2	Czasy ładowania	8	Komunikacja
3	Korekcja temperatury w pomieszczeniu	9	Reset
4	Tryb podrzędny	10	Czas letni
5	Otwarte okno	11	Automatyczne przełączanie
6	Uruchomienie trybu Advance	12	Blokada PIN

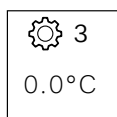


Zapotrzebowanie na ciepło – Zapotrzebowanie na ciepło używane w trybie automatycznego ładowania można regulować w zakresie od -50% do +50%. Im wyższe zapotrzebowanie na ciepło, tym więcej energii będzie dziennie magazynowane.



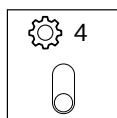
Czasy ładowania – wyłącznie dla personelu instalacyjnego.

Ustawia czasy, w których grzejnik może się ładować.



Korekcja temp. w pomieszczeniu – wyłącznie dla personelu serwisowego.

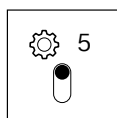
Umożliwia ustawienie korekcji czujnika temperatury pokojowej. Fabrycznie ustawiona korekcja jako domyślna.



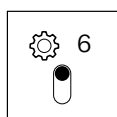
Tryb podrzędny – wyłącznie dla personelu serwisowego.

Jeśli w tym samym pomieszczeniu zainstalowano więcej niż jeden grzejnik, zaleca się ustawienie grzejnika o najmniejszej wydajności jako urządzenia podrzędnego.

Domyślnie wyłączone.

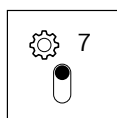


Wykrywanie otwartego okna (OW), po włączeniu grzejnik zmniejszy docelową temperaturę w pomieszczeniu, aby ograniczyć straty energii po wykryciu otwartego okna. Domyślnie wyłączone.

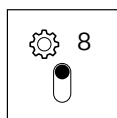


Uruchomienie trybu

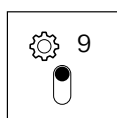
Advance – Jeśli jest włączone, sterownik może włączyć wentylator przed rozpoczęciem okresu temperatury komfortu w celu wstępnego ogrzania pomieszczenia. Domyślnie wyłączone.



Dźwięk – Sygnał dźwiękowy można włączyć lub wyłączyć.

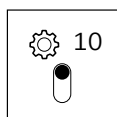


Komunikacja – Wybranie pozwala włączyć lub wyłączyć **Wireless Connectivity (Połączenie bezprzewodowe)** (Bluetooth lub RF). Jeśli podłączony jest dodatkowy **moduł RF**, użytkownik będzie miał możliwość włączenia lub wyłączenia komunikacji RF.



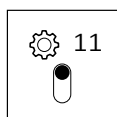
Przywrócenie ustawień

fabrycznych – przywraca wszystkie ustawienia do ustawień fabrycznych.



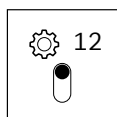
Zasada ustawiania

czasu letniego – Wybór ustawienia czasu letniego. Zegar grzejnika automatycznie dostosuje się do czasu letniego. Jeśli nie jest wymagana żadna regulacja, należy wybrać „None” (Brak).



Automatyczne przełączanie


– Utrzymuje temperaturę pokojową poza okresami komfortu. Tryb ten powinien być używany do ochrony przed mrozem lub tam, gdzie niepożądane są duże spadki temperatury w pomieszczeniu. Domyślnie wyłączone.





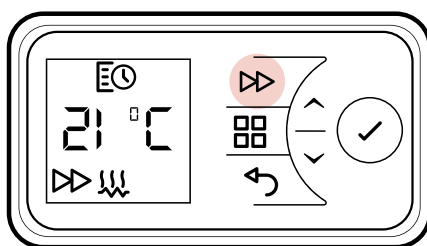
Blokada PIN – Możliwość ustawienia 4-cyfrowego kodu PIN, aby zablokować wyświetlacz. Aby odblokować wyświetlacz, należy wprowadzić kod PIN.

Advance

Funkcja **▶▶ Dalej** umożliwia tymczasową zmianę profilu grzania.

Jeśli nagrzewnica wyświetla „Grzanie wyłączone”  i wymagane jest ogrzewanie, należy nacisnąć przycisk **▶▶ Dalej**.

Jeśli grzejnik jest w trybie „Grzanie włączone”  a ogrzewanie nie jest wymagane, należy nacisnąć przycisk **▶▶ Dalej**, po czym grzejnik przestanie grzać do początku następnego okresu „Grzanie włączone” .



Funkcje dodatkowe

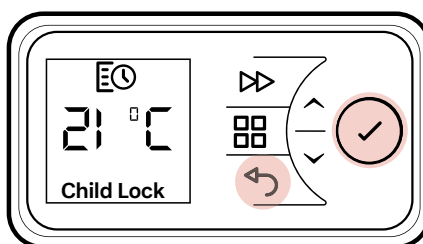
W przypadkach, w których osoby nieuprawnione mogą manipulować ustawieniami sterowania, istnieje możliwość ustawienia zabezpieczenia przed zmianą.

Aby zablokować elementy sterujące, należy nacisnąć przyciski **↶ Wstecz** oraz **⊞ Enter** przez dwie sekundy. **Child Lock** (Blokada rodzicielska) pojawi się u dołu ekranu. Aby odblokować elementy sterujące, należy ponownie nacisnąć przyciski **↶ Wstecz** oraz **⊞ Enter** przez dwie sekundy.



ADNOTACJA:

Nie można regulować elementów sterujących, gdy aktywna jest blokada rodzicielska.



Ważne

Podczas początkowej eksploatacji może być wyczuwalny nieprzyjemny zapach wynikający z nowości materiałów użytych do produkcji. Jest to normalne zjawisko, zanikające po krótkim okresie użytkowania. Wskazane jest jednak, aby pomieszczenie było dobrze wentylowane.

Czyszczenie

OSTRZEŻENIE - ZAWSZE NALEŻY ODŁĄCZYĆ ZASILANIE PRZED PRZYSTĄPIENIEM DO CZYSZCZENIA GRZEJNIKA.

Przed rozpoczęciem czyszczenia należy odczekać, aż grzejnik ostygnie. Zewnętrzną powierzchnię można wyczyścić, przecierając ją suchą szmatką. Nie używać proszków ściernych ani past do mebli, ponieważ może to uszkodzić wykończenie powierzchni.

Niekiedy bezpośrednio nad grzejnikiem mogą wystąpić przebarwienia wykończeń ścian ze względu na właściwości niektórych farb i materiałów dekoracyjnych lub obecność zanieczyszczeń środowiskowych w powietrzu (takich jak sadza, dym papierosowy lub kadzidło powstające podczas palenia świec itp.). Możliwe jest zamontowanie stosownej półki (dostępna w firmie Dimplex) w celu ograniczenia stopnia odbarwienia ściany.

Recykling



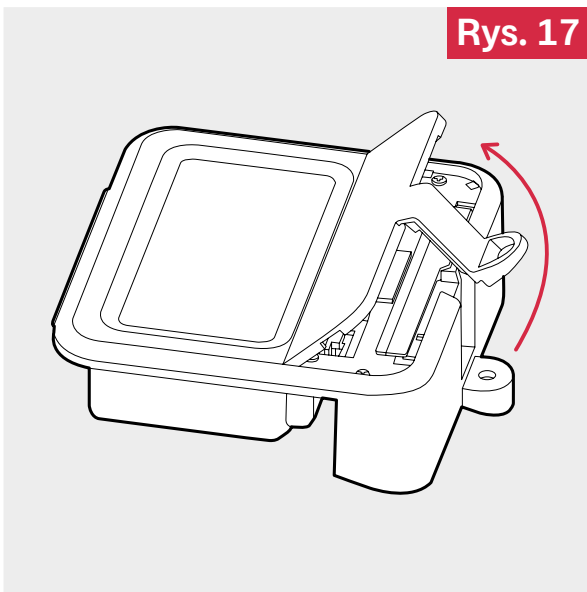
Dotyczy produktów elektrycznych sprzedawanych na terenie Wspólnoty Europejskiej. Pod koniec okresu użytkowania produktów elektrycznych nie należy ich wyrzucać wraz z odpadami domowymi. Należy przekazać je do recyklingu w stosownym zakładzie. Aby uzyskać porady dotyczące recyklingu w kraju użytkowania należy skontaktować się z władzami lokalnymi lub sprzedawcą. W miarę możliwości opakowania należy poddać recyklingowi.

Gwarancja

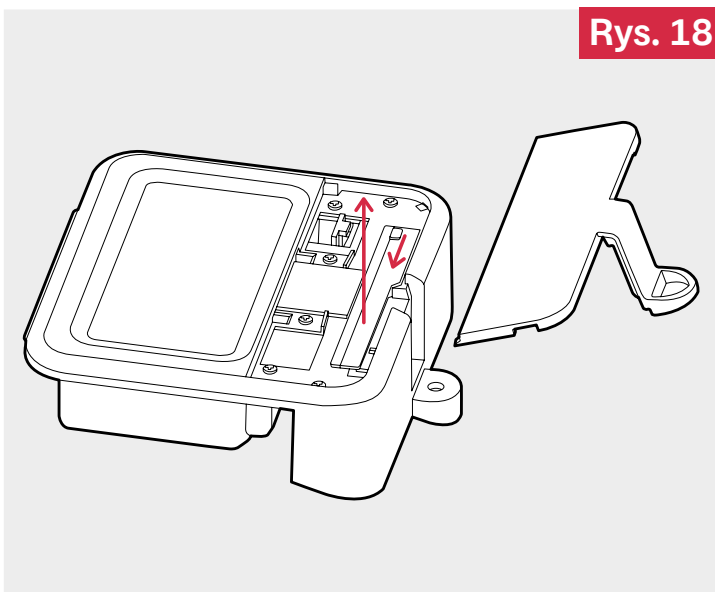
Ten produkt jest objęty dwuletnią gwarancją zgodnie z naszymi warunkami gwarancji. Ten produkt odpowiada wymogom dyrektywy dotyczącej ekoprojektu 2009/125/WE (grupa produktowa 20) dla indywidualnych urządzeń do ogrzewania pomieszczeń (dyrektywa UE) 2015/1188.

Wymiana baterii

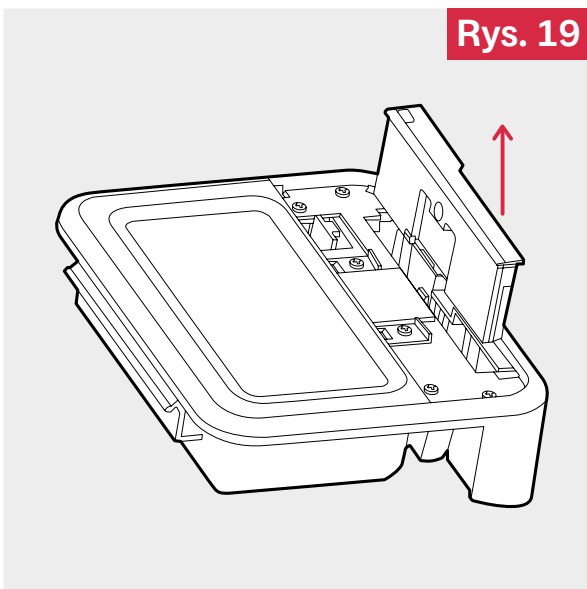
Rys. 17



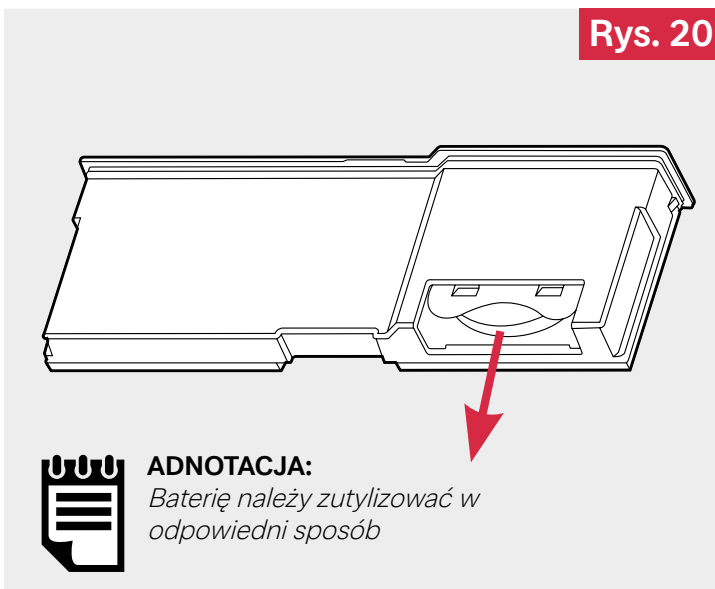
Rys. 18



Rys. 19



Rys. 20



WAŻNE: Przed wymianą baterii należy upewnić się, że grzejnik jest odcięty od zasilania elektrycznego.

Niniejszy produkt jest wyposażony w wymienną baterię w sterowniku. Aby wymienić baterię, należy wykonać poniższe czynności.

1. Odkręcić pokrywę interfejsu użytkownika i odchylić od obudowy, jak pokazano na **Rys. 17**. Odłożyć pokrywę i śrubę bezpiecznie na bok.
2. Przesunąć zaczep i wyciągnąć moduł z interfejsu użytkownika, jak pokazano na **Rys. 18**
3. Przesunąć moduł poza interfejs użytkownika, aby uzyskać dostęp do baterii, **Rys. 19**
4. Wyjąć baterię guzikową i wymienić ją.
5. Wsunąć moduł z powrotem do interfejsu użytkownika, upewniając się, że zaczep jest zażebiony
6. Założyć pokrywę i zabezpieczyć śrubą

Wyczyścić kratki wylotowe i przylegające powierzchnie po pierwszym uruchomieniu, ponieważ podczas pierwszego użycia grzałki może wytworzyć się trochę kurzu.

Dyrektywa dotycząca produktów związanych z energią

Niniejszy produkt jest zgodny z wymaganiami rozporządzenia dotyczącego wydajności energetycznej dla elektrycznych akumulacyjnych miejscowych ogrzewaczy pomieszczeń. Rozporządzenie Komisji (UE) 2015/1188.

Identyfikator(y) modelu(-ów):		XLE050EU	XLE070EU	XLE100EU	XLE125EU	XLE150EU	Jednostka
Moc cieplna							
Nominalna moc cieplna	P _{nom}	0,5	0,75	1,0	1,25	1,5	kW
Minimalna moc cieplna (orientacyjna)	P _{min}	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	kW
Maksymalna stała moc cieplna	P _{max,c}	0,8	1,1	1,3	1,5	1,8	kW

Dodatkowe zużycie energii elektrycznej							
Dla znamionowej mocy cieplnej	el _{max}	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	kW
Dla minimalnej mocy cieplnej	el _{min}	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	kW
W trybie czuwania	el _{SB}	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	kW

Rodzaj dopływu ciepła do elektrycznych akumulacyjnych miejscowych ogrzewaczy pomieszczeń	
Elektroniczna regulacja doprowadzania ciepła z informacją zwrotną o temperaturze w pomieszczeniu	Tak
Moc cieplna wspomagana wentylatorem	Tak
Rodzaj regulacji mocy cieplnej / temperatury w pomieszczeniu	
Elektroniczna regulacja temperatury w pomieszczeniu z programatorem czasowym 7-dniowym	Tak
Inne opcje sterowania	
Regulacja temperatury w pomieszczeniu z wykrywaniem otwartego okna	Tak

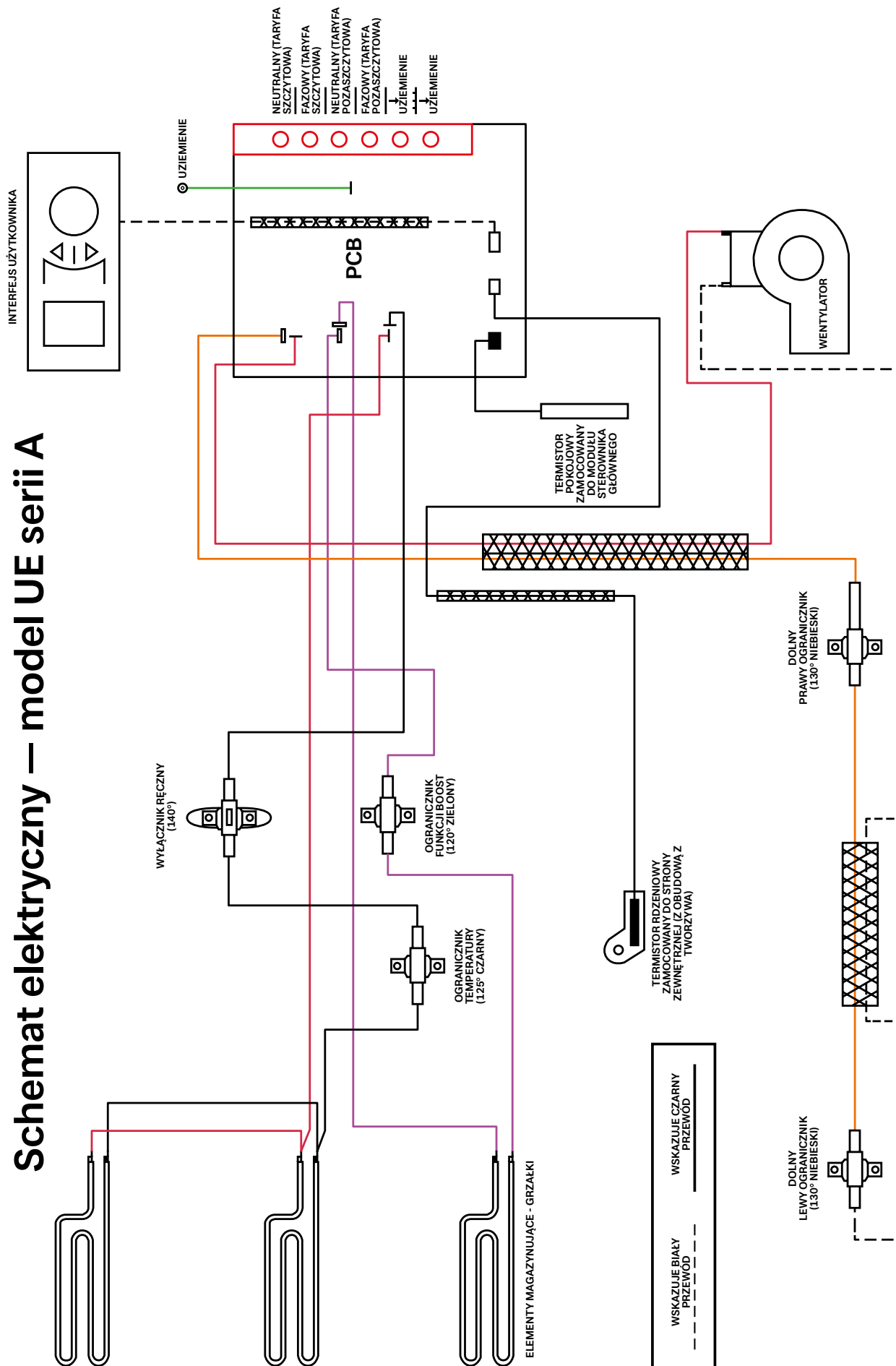
Dane kontaktowe

Glen Dimplex Polska Sp. zoo.

ul. Obornicka 233, 60-650 Poznań

Tel.: +48 61 842 5805

Schemat elektryczny – model UE serii A





Glen Dimplex Polska Sp. zoo.
ul. Obornicka 233
60-650 Poznań

Tel.: +48 61 842 5805
E-Mail: office@dimplex.pl
www.dimplex.pl



© Glen Dimplex. All rights reserved. Material contained in this publication may not be reproduced in whole or in part, without prior permission in writing of Glen Dimplex.